

Abwasserverband

der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden



Jahresrechnung 2019

I N H A L T – Jahresrechnung 2019

Bezeichnung		Seite
Inhaltsverzeichnis	weiß	2-3
Produktplan	weiß	4-5
Ergebnisrechnung	rosa	6-8
Finanzrechnung	blau	9-14
Teilergebnisrechnung	weiß	15-37
Teilfinanzrechnung	weiß	38-61
Eröffnungsbilanz 2019	gelb	62-66
Schlussbilanz 2019	gelb	67-71
Schlussbilanz 2019 mit Vorjahresvergleich	gelb	72-76
 Anhang zur Schlussbilanz	 weiß	 77-109
 Glieder.- Nummer	Bezeichnung	
I	Vorbemerkung	79
II	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	80
	<i>AKTIVA</i>	80
	1. Anlagevermögen	80
	2. Umlaufvermögen	81
	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	81
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	81
	<i>PASSIVA</i>	81
	1. Eigenkapital	81
	2. Sonderposten	82
	3. Rückstellungen	82
	4. Verbindlichkeiten	82
	5. Passiver Rechnungsabgrenzung	82
III	Wertansätze Aktiva und Passiva	83-86
IV	Zusammenfassung	86
V	Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik	87
	1. Anlagenspiegel	88-91
	2. Inventurbericht	92-93
	2. Forderungsspiegel	94
	3. Verbindlichkeitspiegel	95
	4. Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	96-100
	Sonstige Übersichten	101
	1. Übersicht über die Forderungen	102
	2. Übersicht über die Verbindlichkeiten	103
	3. Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse	104
	4. Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen	105-107
	5. Entwicklung der sonstigen Sonderposten	108
	6. Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen	109

Bezeichnung**Seite**Glieder.-
Nummer

Bezeichnung

Lagebericht zum Jahresabschluss**grün****110-130**

1.	Vorbemerkung	grün	112
1.1	Allgemeine Betrachtung	grün	112
1.2	Haushaltswirtschaftliche Betrachtung	grün	113
2.	Der doppelte Haushalt 2019	grün	113
3.	Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen	grün	114
3.1	Vermögens- und Schuldenlage	grün	114
3.1.1	Aktiva (Mittelverwendung)	grün	114
3.1.2	Passiva (Mittelherkunft)	grün	115
3.2	Aufwands- und Ertragssituation	grün	116
3.2.1	Erträge	grün	116
3.2.2	Aufwendungen	grün	117
3.3	Finanzlage	grün	118
3.3.1	Konsumtiver Teil	grün	118
3.3.2	Investitionen	grün	119
3.3.3	Finanzierungen	grün	120
3.3.4	Zusammenstellung	grün	120
3.4	Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	grün	121
4.	Analyse der Verm., Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorient. Zielerreichung	grün	121
4.1	Allgemeines über die Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	grün	121
4.2	Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	grün	121
4.3	Analyse der Vermögenslage	grün	122
4.3.1	Anlagenintensität	grün	123
4.3.2	Infrastrukturquote	grün	123
4.3.3	Anlagendeckungsgrad I	grün	123
4.3.4	Anlagendeckungsgrad II	grün	123
4.3.5	Investitionsquote	grün	124
4.3.6	Abschreibungsquote	grün	124
4.3.7	Reinvestitionsquote	grün	124
4.3.8	Aufwandsdeckungsgrad	grün	125
4.3.9	Liquidität 1. Grades	grün	125
4.3.10	Liquidität 2. Grades	grün	125
4.3.11	Liquidität 3. Grades	grün	125
4.4	Analyse der Schuldenlage	grün	126
4.4.1	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	grün	126
4.4.2	Eigenkapitalquote I	grün	126
4.4.3	Eigenkapitalquote II	grün	126
4.4.4	Dynamischer Verschuldungsgrad	grün	127
4.5	Analyse der Ertrags- und Aufwandsituation	grün	127
4.5.1	Sach- und Dienstleistungsintensität	grün	127
4.5.2	Zinslastquote	grün	127
4.5.3	Fehlbetragsquote	grün	127
4.5.4	Aufwandsdeckungsgrad	grün	127
4.5.5	Personalintensität (Personalaufwandsquote)	grün	127
4.5.6	Drittfinanzierungsquote	grün	128
4.6	Analyse der Finanzlage	grün	128
4.6.1	Eigenkapitalreichweite	grün	128
4.7	Produktorientierte Zielerreichung	grün	128
5.	Ausblick	grün	129
5.1	Vermögens- und Schuldenentwicklung	grün	129
5.2	Ergebnisentwicklung	grün	129
5.3	Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	grün	129
6.	Nachtragsbericht	grün	130

Erläuterungen zu den Kennzahlen**grün****131-140**



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Produktplan

zur Jahresrechnung 2019

Produktbereich	Prod.-Gruppe	Produkt		Zugeordnete Aufgabenbereiche in Anlehnung an Zuordnungsvorschrift (vgl. im Detail die Unterlagen)
1	Zentrale Verwaltung			
	11	Innere Verwaltung		
	111	Verwaltungssteuerung und -Service		
		111001	Verbandsorgane	Verbandsorgane, Ausschüsse
		111002	Innere Verwaltungsangelegenheiten	alle allgem. Verwaltungsangelegenheiten, die nicht Produktbereich 5+6 zuzuordnen sind
		111004	Finanzverwaltung	Abwicklung der haushalts- und kassenmäßigen Finanzgeschäfte
		111007	Immobilienverwaltung Betriebsstätte	Gesamte Verwaltung in Bezug auf die neugeschaffene Immobilie Betriebsstätte mit Verwaltungsstrakt
5	Gestaltung der Umwelt			
	53	Ver- und Entsorgung		
		538	Abwasserbeseitigung	
			538001	Abwasser
			538002	Regenwasser
			538003	Sammelgruben
			538004	Kleinkläranlagen
			538005	Indirekteinleitung
			538006	Wasserversorgung
6	Zentrale Finanzleistungen			
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
			612001	sonstige allgem. Finanzwirtschaft
				Zinsen (ErgR und kameral) und Tilgungen (FinR und kameral) aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Ergebnisrechnung

zur Jahresrechnung 2019

Ergebnisrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ¹ in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.799,22	34.400,00	43.342,69	8.942,69-	-
42	3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.783.668,25	4.342.700,00	4.917.982,70	575.282,70-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.827,44	300,00	6.058,35	5.758,35-	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	32.576,36	3.100,00	255.395,82	252.295,82-	-
45	7	+ sonstige Erträge	460.901,87	257.500,00	34.794,05	222.705,95	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	15.745,02	19.000,00	13.545,00	5.455,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= Erträge	4.339.518,16	4.657.000,00	5.271.118,61	614.118,61-	-
50	11	Personalaufwendungen	672.915,19	752.500,00	728.386,93	24.113,07	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.433.618,43	2.613.888,87	2.415.980,37	197.908,50	53.657,80
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	926.430,08	997.600,00	1.009.086,67	11.486,67-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	268,43	400,00	232,63	167,37	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	248.743,43	261.344,25	300.143,94	38.799,69-	0,00
	17	= Aufwendungen	4.281.975,56	4.625.733,12	4.453.830,54	171.902,58	53.657,80
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)	57.542,60	31.266,88	817.288,07	786.021,19-	53.657,80-
46	19	+ Finanzerträge	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73-	-
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.132,43-	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	8.152,40	13.900,00	14.017,73	117,73-	0,00
	22	= Jahresergebnis⁵(= Zeilen 18 und 21)	65.695,00	45.166,88	831.305,80	786.138,92-	53.657,80-

Ergebnisrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	369.367,17	112.900,00	494.090,16	381.190,16-	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	369.367,17-	112.900,00-	494.090,16-	381.190,16	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+ 574	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	914.950,01	997.600,00	985.175,83	12.424,17	
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	412.507,20-	382.400,00-	386.447,31-	4.047,31	
	Nettoabschreibungsaufwand	502.442,81	615.200,00	598.728,52	16.471,48	

¹ Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

² übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Finanzrechnung

zur Jahresrechnung 2019

Finanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	26.644,53	0,00	78.995,10	78.995,10	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.495.975,75	3.994.700,00	4.247.813,08	253.113,08	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.352,04	300,00	1.142,08	842,08	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.508,51	3.100,00	39.729,28	36.629,28	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	10.445,24	8.200,00	13.628,76	5.428,76	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.571.210,90	4.020.300,00	4.395.326,03	375.026,03	-
70	10	Personalauszahlungen	675.374,92	752.500,00	726.111,34	26.388,66-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.658.180,47	2.613.120,62	2.568.180,82	44.939,80-	53.657,80
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.132,43	100,00	0,00	100,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	26.530,55	400,00	105.917,71	105.517,71	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	232.843,86	262.112,50	188.279,34	73.833,16-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.594.062,23	3.628.233,12	3.588.489,21	39.743,91-	53.657,80
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	22.851,33-	392.066,88	806.836,82	414.769,94	53.657,80-
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	79.092,10	80.000,00	133.394,08	53.394,08	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	2.475,00	100,00	1.000,00	900,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	60.000,00	2.964,43	57.035,57-	-

Finanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	81.567,10	140.100,00	137.358,51	2.741,49-	-
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	371,55	4.628,45-	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	123.333,44	232.271,47	118.555,00	113.716,47-	31.066,88
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.004.564,24	2.058.482,07	392.153,57	1.666.328,50-	1.054.930,54
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	1.127.897,68	2.295.753,54	511.080,12	1.784.673,42-	1.085.997,42
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.046.330,58-	2.155.653,54-	373.721,61-	1.781.931,93	1.085.997,42-
	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17,35, 35c und 35f)	1.069.181,91-	1.763.586,66-	433.115,21	2.196.701,87	1.139.655,22-
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	1.069.181,91-	1.763.586,66-	433.115,21	2.196.701,87	1.139.655,22-

Finanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
	45	+ Anfangsbestand Liquide Mittel	6.510.649,39	0,00	5.441.467,48		
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00		
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0,00	0,00		
	48	= Endstand Liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)	5.441.467,48	1.763.586,66-	5.874.582,69		

Finanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

nachrichtlich davon: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO- Doppik	in EUR	
Bestand Vorjahr	232.179,42	
+ Einzahlungen	0,00	
- Auszahlungen	0,00	
= Bestand Haushaltsjahr	232.179,42	

Finanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), ein- zahlungen aus der Veräußerung von Finanzan- lagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR
7311..	abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	400,00	501,06
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
792..4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792..5	Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00
792..6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

¹ Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35 d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35 f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) und 35 e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschusses / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

² Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen.

³ übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Teil-Ergebnisrechnung

zur Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	25,00	25,00-	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	25,00	25,00-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	686,16	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	8.170,87	9.131,75	6.696,11	2.435,64	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	510,87	500,00	189,95	310,05	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.857,03	9.131,75	6.696,11	2.435,64	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	8.857,03-	9.131,75-	6.671,11-	2.460,64-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	8.857,03-	9.131,75-	6.671,11-	2.460,64-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	8.857,03-	9.131,75-	6.671,11-	2.460,64-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.359,49	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	25,20	25,20-	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	15.687,00	19.000,00	13.545,00	5.455,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	35.046,49	19.000,00	13.570,20	5.429,80	-
50	11	Personalaufwendungen	364.688,02	387.552,85	387.552,85	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.139,47	19.968,25	14.496,46	5.471,79	270,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	22.389,44	27.000,00	21.051,83	5.948,17	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	169.383,72	173.300,00	162.000,64	11.299,36	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	7.628,93	7.000,00	4.363,02	2.636,98	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	563.600,65	607.821,10	585.101,78	22.719,32	270,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	528.554,16-	588.821,10-	571.531,58-	17.289,52-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	528.554,16-	588.821,10-	571.531,58-	17.289,52-	270,00-
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	364.688,02	110.100,00	488.209,70	378.109,70-	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	163.866,14-	478.721,10-	83.321,88-	395.399,22-	270,00-

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	22.389,44	27.000,00	21.051,83	5.948,17	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	22.389,44	27.000,00	21.051,83	5.948,17	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	403,90	403,90-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	10.268,80	8.000,00	11.310,78	3.310,78-	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	10.268,80	8.000,00	11.714,68	3.714,68-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	361,11	0,00	9,00	9,00-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.525,72	6.500,00	4.496,48	2.003,52	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.886,83	6.500,00	4.505,48	1.994,52	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	5.381,97	1.500,00	7.209,20	5.709,20-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	5.381,97	1.500,00	7.209,20	5.709,20-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	5.381,97	1.500,00	7.209,20	5.709,20-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	422,00	300,00	235,00	65,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	529,42	529,42-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	422,00	300,00	764,42	464,42-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.519,92	52.600,00	53.154,70	554,70-	3.789,48
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	61.059,31	61.900,00	61.507,99	392,01	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	768,06	600,00	21,94	578,06	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	106.347,29	115.100,00	114.684,63	415,37	3.789,48
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	105.925,29-	114.800,00-	113.920,21-	879,79-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	105.925,29-	114.800,00-	113.920,21-	879,79-	3.789,48-
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.249,61-	0,00	2.867,41-	2.867,41	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	108.174,90-	114.800,00-	116.787,62-	1.987,62	3.789,48-

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	61.059,31	61.900,00	61.507,99	392,01	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	61.059,31	61.900,00	61.507,99	392,01	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.799,22	34.400,00	43.342,69	8.942,69-	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.763.335,06	4.317.000,00	4.888.583,06	571.583,06-	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.405,44	0,00	5.823,35	5.823,35-	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.688,72	0,00	250.586,08	250.586,08-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	445.773,76	245.500,00	23.433,07	222.066,93	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	58,02	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	4.262.060,22	4.596.900,00	5.211.768,25	614.868,25-	-
50	11	Personalaufwendungen	308.227,17	364.947,15	340.834,08	24.113,07	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.362.773,77	2.515.920,62	2.325.341,47	190.579,15	49.598,32
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	841.361,39	908.700,00	926.517,85	17.817,85-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	65.646,70	71.612,50	126.790,26	55.177,76-	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	1.014,45	1.200,00	1.122,45	77,55	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.578.009,03	3.861.180,27	3.719.483,66	141.696,61	49.598,32
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	684.051,19	735.719,73	1.492.284,59	756.564,86-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	684.051,19	735.719,73	1.492.284,59	756.564,86-	49.598,32-
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.679,15	2.800,00	5.880,46	3.080,46-	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.296,24-	109.300,00-	484.881,71-	375.581,71	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	328.434,10	629.219,73	1.013.283,34	384.063,61-	49.598,32-

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	831.501,26	908.700,00	902.616,01	6.083,99	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	412.507,20-	382.400,00-	386.447,31-	4.047,31	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	418.994,06	526.300,00	516.168,70	10.131,30	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.010,35	3.100,00	3.256,42	156,42-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	6.010,35	3.100,00	3.256,42	156,42-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34,50	100,00	17,91	82,09	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	248,36	200,00	138,51	61,49	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	282,86	300,00	156,42	143,58	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	5.727,49	2.800,00	3.100,00	300,00-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	1.132,43-	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	1.132,43-	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	4.595,06	2.700,00	3.100,00	400,00-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.488,60-	2.900,00-	3.013,05-	113,05	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	2.106,46	200,00-	86,95	286,95-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.570,20	23.600,00	26.113,11	2.513,11-	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	144,99	0,00	552,50	552,50-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	3.972,47	3.100,00	0,00	3.100,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	22.687,66	26.700,00	26.665,61	34,39	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.746,76	24.500,00	22.276,60	2.223,40	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	258,83	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	18.005,59	24.500,00	22.276,60	2.223,40	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	4.682,07	2.200,00	4.389,01	2.189,01-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	4.682,07	2.200,00	4.389,01	2.189,01-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.458,62-	300,00-	2.824,50-	2.524,50	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	1.223,45	1.900,00	1.564,51	335,49	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.636,70	2.000,00	3.284,88	1.284,88-	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	372,81	0,00	67,50	67,50-	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	886,84	900,00	0,00	900,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	2.896,35	2.900,00	3.352,38	452,38-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717,85	800,00	693,23	106,77	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	268,43	400,00	232,63	167,37	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.986,28	1.200,00	925,86	274,14	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	910,07	1.700,00	2.426,52	726,52-	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	910,07	1.700,00	2.426,52	726,52-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	834,73-	300,00-	503,49-	203,49	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	75,34	1.400,00	1.923,03	523,03-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,29	100,00	1,65	98,35	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	126,29	100,00	1,65	98,35	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	126,29	100,00	1,65	98,35	-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	126,29	100,00	1,65	98,35	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39,37-	100,00-	0,00	100,00-	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	86,92	0,00	1,65	1,65-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
46	20	+ Finanzerträge	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73-	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁶	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73-	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73-	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73-	0,00

Teilergebnisrechnung¹ 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist in EUR	
571+	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
416+	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
437						
	= Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	



Teil-Finanzrechnung

zur Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	686,16	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	9.364,87	9.900,00	5.081,11	4.818,89-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	10.051,03	9.900,00	5.081,11	4.818,89-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	10.051,03-	9.900,00-	5.081,11-	4.818,89	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	10.051,03-	9.900,00-	5.081,11-	4.818,89	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.451,10	0,00	19.359,49	19.359,49	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	25,20	25,20	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.451,10	0,00	19.384,69	19.384,69	-
70	10	Personalauszahlungen	369.293,77	385.800,00	384.600,85	1.199,15-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.935,87	19.200,00	12.129,39	7.070,61-	270,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	174.955,62	173.300,00	163.856,31	9.443,69-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	551.185,26	578.300,00	560.586,55	17.713,45-	270,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	542.734,16-	578.300,00-	541.201,86-	37.098,14	270,00-
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.514,00	33.000,00	0,00	33.000,00-	25.540,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.514,00	33.000,00	0,00	33.000,00-	25.540,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	2.514,00-	33.000,00-	0,00	33.000,00	25.540,00-
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	545.248,16-	611.300,00-	541.201,86-	70.098,14	25.810,00-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	26.644,53	0,00	78.995,10	78.995,10	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	276,95	276,95	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	9.290,69	8.000,00	11.403,37	3.403,37	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	35.935,22	8.000,00	90.675,42	82.675,42	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	26.530,55	0,00	105.416,65	105.416,65	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	4.205,72	6.500,00	4.348,48	2.151,52-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	30.736,27	6.500,00	109.765,13	103.265,13	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	5.198,95	1.500,00	19.089,71-	20.589,71-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	5.198,95	1.500,00	19.089,71-	20.589,71-	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	422,00	300,00	218,00	82,00-	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	529,42	529,42	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	422,00	300,00	747,42	447,42	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	44.898,39	52.600,00	49.995,61	2.604,39-	3.789,48
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	768,06	600,00	21,94	578,06-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	45.666,45	53.200,00	50.017,55	3.182,45-	3.789,48
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	45.244,45-	52.900,00-	49.270,13-	3.629,87	3.789,48-
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung Betriebsstätte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	854,42	3.200,00	544,73	2.655,27-	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.621,35	13.824,08	13.824,08	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	20.475,77	17.024,08	14.368,81	2.655,27-	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	20.475,77-	17.024,08-	14.368,81-	2.655,27	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	65.720,22-	69.924,08-	63.638,94-	6.285,14	3.789,48-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.471.608,72	3.969.000,00	4.225.232,65	256.232,65	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.930,04	0,00	924,08	924,08	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.863,75	0,00	15.800,13	15.800,13	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.154,55	100,00	2.200,19	2.100,19	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.486.557,06	3.969.100,00	4.244.157,05	275.057,05	-
70	10	Personalauszahlungen	306.081,15	366.700,00	341.510,49	25.189,51-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.586.935,72	2.515.920,62	2.483.290,48	32.630,14-	49.598,32
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	43.301,23	71.612,50	14.832,99	56.779,51-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.936.318,10	2.954.233,12	2.839.633,96	114.599,16-	49.598,32
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	550.238,96	1.014.866,88	1.404.523,09	389.656,21	49.598,32-
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	79.092,10	80.000,00	133.394,08	53.394,08	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	2.475,00	100,00	1.000,00	900,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	60.000,00	2.964,43	57.035,57-	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	81.567,10	140.100,00	137.358,51	2.741,49-	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	371,55	4.628,45-	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	119.965,02	196.071,47	118.010,27	78.061,20-	5.526,88
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	984.942,89	2.044.657,99	378.329,49	1.666.328,50-	1.054.930,54
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.104.907,91	2.245.729,46	496.711,31	1.749.018,15-	1.060.457,42
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.023.340,81-	2.105.629,46-	359.352,80-	1.746.276,66	1.060.457,42-
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	473.101,85-	1.090.762,58-	1.045.170,29	2.135.932,87	1.110.055,74-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.010,35	3.100,00	3.245,49	145,49	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	6.010,35	3.100,00	3.245,49	145,49	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	34,50	100,00	17,91	82,09-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.132,43	100,00	0,00	100,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	248,36	200,00	138,51	61,49-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.415,29	400,00	156,42	243,58-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	4.595,06	2.700,00	3.089,07	389,07	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	4.595,06	2.700,00	3.089,07	389,07	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.555,65	23.600,00	21.244,39	2.355,61-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183,31	0,00	144,99	144,99	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00-	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	19.738,96	23.700,00	21.389,38	2.310,62-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.771,38	24.500,00	22.173,80	2.326,20-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	17.771,38	24.500,00	22.173,80	2.326,20-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	1.967,58	800,00-	784,42-	15,58	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	1.967,58	800,00-	784,42-	15,58	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.558,80	2.000,00	1.336,04	663,96-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	372,81	372,81	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.558,80	2.000,00	1.708,85	291,15-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	918,45	800,00	573,63	226,37-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	400,00	501,06	101,06	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	918,45	1.200,00	1.074,69	125,31-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	3.640,35	800,00	634,16	165,84-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	3.640,35	800,00	634,16	165,84-	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252,58	100,00	0,00	100,00-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	252,58	100,00	0,00	100,00-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	252,58	100,00	0,00	100,00-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	252,58	100,00	0,00	100,00-	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ²	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
673	35d	+ Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
773	35e	- Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35f	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35d / 35e)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	9.284,83	14.000,00	14.017,73	17,73	0,00
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2019

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres ² in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ³ in EUR
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7	8
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Eröffnungsbilanz

zur Jahresrechnung 2019

Eröffnungsbilanz 2019

AKTIVA (in EUR)				
1 ²	2	3 ³	4 ⁴	
1	Anlagevermögen	26.101.688,55	26.320.840,17	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.010.482,06	962.176,43	
1.2	Sachanlagen	25.091.206,49	25.358.663,74	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.728.945,67	2.704.006,23	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00	
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	2.728.945,67	2.704.006,23	
1.2.3	Infrastrukturvermögen	20.968.519,04	20.444.146,17	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23	40.615,23	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.919.878,26	20.396.753,39	
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	5.147,89	4.083,43	
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.877,66	2.694,12	
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	460.021,41	483.493,79	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.664,60	65.287,70	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	853.055,77	1.661.729,85	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	

Eröffnungsbilanz 2019

AKTIVA (in EUR)			
1 ²	2	3 ³	4 ⁴
1	Anlagevermögen		
1.3	Finanzanlagen		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	6.704.447,24	5.608.670,07
2.1	Vorräte	25.510,27	25.733,46
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	25.510,27	25.733,46
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.287,58	141.469,13
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	27.565,06	12.110,40
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	121.575,95	101.077,74
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	3.976,95	33,76
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	15.169,62	28.247,23
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	6.510.649,39	5.441.467,48
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		32.806.135,79	31.929.510,24

Eröffnungsbilanz 2019

PASSIVA (in EUR)				
1	5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	1	Eigenkapital	13.260.423,89	13.279.759,29
	1.1	Allgemeine Rücklagen	11.418.187,71	11.418.187,71
	1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
	1.3	Ergebnisrücklagen	1.795.623,81	1.795.876,58
	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	46.612,37	65.695,00
	2	Sonderposten	19.018.650,51	18.281.372,24
	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	1.388.330,76	1.465.529,49
	2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	0,00
	2.3	für Beiträge	15.463.504,75	15.049.120,35
	2.3.1	aufzulösende Beiträge	5.755.533,71	5.341.149,31
	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	9.707.971,04	9.707.971,04
	2.4	für Gebührenaussgleich	827.480,96	427.388,36
	2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
	2.6	für Dauergrabpflege	0,00	0,00
	2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04	1.339.334,04
	3	Rückstellungen	0,00	0,00
	3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
	3.2	Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00
	3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
	3.4	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
	3.5	Steuerrückstellung	0,00	0,00
	3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
	3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
	3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
	3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	0,00
	4	Verbindlichkeiten	527.061,39	368.378,71
	4.1	Anleihen	0,00	0,00
	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00

Eröffnungsbilanz 2019

PASSIVA (in EUR)			
1			
5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	4 Verbindlichkeiten		
	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen kommen	0,00	0,00
	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.320,87	6.874,32
	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	521.740,52	361.504,39
	5 Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme PASSIVA	32.806.135,79	31.929.510,24

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 32 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 1.673 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Bei Ämtern sind zusätzlich die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 1692) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 375) bzw. bei amtsangehörigen Gemeinden die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 185) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 335) auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

⁴ Bilanzwerte zum Bilanzstichtag



Schlussbilanz

zur Jahresrechnung 2019

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

AKTIVA (in EUR)		
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	25.882.985,61
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	912.816,27
1.2	Sachanlagen	24.970.169,34
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
1.2.1.1	Grünflächen	0,00
1.2.1.2	Ackerland	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.667.061,70
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	2.667.061,70
1.2.3	Infrastrukturvermögen	21.620.052,14
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	64.410,75
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	21.550.112,84
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	3.018,97
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.509,58
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	565.010,68
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.768,05
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	30.276,77
1.3	Finanzanlagen	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

AKTIVA (in EUR)		
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	
1.3	Finanzanlagen	
1.3.4	Ausleihungen	
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
2	Umlaufvermögen	6.220.451,67
2.1	Vorräte	25.733,46
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	25.733,46
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	320.135,52
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	72.597,96
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.865,55
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	241.672,01
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4	Liquide Mittel	5.874.582,69
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		32.103.437,28

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

PASSIVA			(in EUR)
5 ¹	6	8 ²	
1	Eigenkapital	14.045.370,09	
1.1	Allgemeine Rücklagen	11.418.187,71	
1.2	Sonderrücklagen	0,00	
1.3	Ergebnisrücklagen	1.795.876,58	
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	831.305,80	
2	Sonderposten	17.943.489,90	
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	1.583.336,23	
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	
2.3	für Beiträge	14.708.980,16	
2.3.1	aufzulösende Beiträge	5.001.009,12	
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	9.707.971,04	
2.4	für Gebührenaussgleich	311.839,47	
2.5	für Treuhandvermögen	0,00	
2.6	für Dauergrabpflege	0,00	
2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04	
3	Rückstellungen	0,00	
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	0,00	
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	
3.4	Altlastenrückstellung	0,00	
3.5	Steuerrückstellung	0,00	
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	
3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00	
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	
4	Verbindlichkeiten	114.577,29	
4.1	Anleihen	0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

PASSIVA (in EUR)		
5 ¹	6	8 ²
4	Verbindlichkeiten	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen kommen	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.502,49
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	105.074,80
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		32.103.437,28

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 54 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 1.086 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Bilanzwerte zum Bilanzstichtag



Schlussbilanz mit Vorjahreswerten zur Jahresrechnung 2019

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

AKTIVA (in EUR)				
1 ²	2	3 ³	4 ⁴	
1	Anlagevermögen	26.320.840,17	25.882.985,61	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	962.176,43	912.816,27	
1.2	Sachanlagen	25.358.663,74	24.970.169,34	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.704.006,23	2.667.061,70	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00	
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	2.704.006,23	2.667.061,70	
1.2.3	Infrastrukturvermögen	20.444.146,17	21.620.052,14	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23	64.410,75	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.396.753,39	21.550.112,84	
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	4.083,43	3.018,97	
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.694,12	2.509,58	
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	483.493,79	565.010,68	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.287,70	87.768,05	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.661.729,85	30.276,77	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

AKTIVA (in EUR)			
1 ²	2	3 ³	4 ⁴
1	Anlagevermögen		
1.3	Finanzanlagen		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	5.608.670,07	6.220.451,67
2.1	Vorräte	25.733,46	25.733,46
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	25.733,46	25.733,46
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	141.469,13	320.135,52
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	12.110,40	0,00
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	101.077,74	72.597,96
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	33,76	5.865,55
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	28.247,23	241.672,01
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	5.441.467,48	5.874.582,69
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		31.929.510,24	32.103.437,28

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

PASSIVA (in EUR)				
1	5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	1	Eigenkapital	13.279.759,29	14.045.370,09
	1.1	Allgemeine Rücklagen	11.418.187,71	11.418.187,71
	1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
	1.3	Ergebnisrücklagen	1.795.876,58	1.795.876,58
	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	65.695,00	831.305,80
	2	Sonderposten	18.281.372,24	17.943.489,90
	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	1.465.529,49	1.583.336,23
	2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	0,00
	2.3	für Beiträge	15.049.120,35	14.708.980,16
	2.3.1	aufzulösende Beiträge	5.341.149,31	5.001.009,12
	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	9.707.971,04	9.707.971,04
	2.4	für Gebührenaussgleich	427.388,36	311.839,47
	2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
	2.6	für Dauergrabpflege	0,00	0,00
	2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04	1.339.334,04
	3	Rückstellungen	0,00	0,00
	3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
	3.2	Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00
	3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
	3.4	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
	3.5	Steuerrückstellung	0,00	0,00
	3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
	3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
	3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
	3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	0,00
	4	Verbindlichkeiten	368.378,71	114.577,29
	4.1	Anleihen	0,00	0,00
	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondernvermögen	0,00	0,00
	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00

Schlussbilanz 2019

Einschließlich Periode 13

PASSIVA (in EUR)			
1			
5 ²	6	7 ³	8 ⁴
	4 Verbindlichkeiten		
	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen kommen	0,00	0,00
	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.874,32	9.502,49
	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	361.504,39	105.074,80
	5 Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		31.929.510,24	32.103.437,28

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 54 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 1.086 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Bei Ämtern sind zusätzlich die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 1692) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 375) bzw. bei amtsangehörigen Gemeinden die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 185) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 335) auszuweisen.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

⁴ Bilanzwerte zum Bilanzstichtag



Abwasserverband
der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Anhang zur Schlussbilanz der Jahresrechnung 2019

I N H A L T – Schlussbericht –

I. Vorbemerkung	2
II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
A - A K T I V A	3
A.1. Anlagevermögen	3
A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3
A.1.2 Sachanlagen	3
A.1.3 Finanzanlagen	3
A.2. Umlaufvermögen	3
A.2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3
A.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	4
A.2.4 Liquide Mittel	4
A.3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4
A.4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4
P - P A S S I V A	4
P.1. Eigenkapital	4
P.2. Sonderposten	4
P.3. Rückstellungen	5
P.4. Verbindlichkeiten	5
P.5. Passive Rechnungsabgrenzung	5
III. Wertansätze - Aktiva und Passiva	6-8
IV. Zusammenfassung	9
Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz	10
1. Anlagenspiegel	11-14
2. Inventurbericht	15-16
3. Forderungsspiegel	17
4. Verbindlichkeitspiegel	18
5. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	19-23
6. Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten	24
Sonstige Übersichten	25-30
<i>Übersicht über die Forderungen</i>	<i>25</i>
<i>Übersicht über die Verbindlichkeiten</i>	<i>26</i>
<i>Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse</i>	<i>27 a-b</i>
<i>Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen</i>	<i>28 a-c</i>
<i>Entwicklung der sonstigen Sonderposten</i>	<i>29</i>
<i>Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen</i>	<i>30</i>

I. Vorbemerkung

Seit dem Haushaltsjahr 2010 wird die doppelte Buchführung (Doppik) eingesetzt. Seither wird der Haushaltsplan des Abwasserverbandes produktorientiert dargestellt. In den Produkten spiegeln sich die Leistungen/Aufgaben und Ziele des Verbandes wider und ermöglichen darüber eine finanzielle Steuerung dieser Bereiche.

Die Bildung der Produkte erfolgt anhand der zu erfüllenden Aufgabenstellungen auf der Grundlage des Produktrahmenplanes für Schleswig-Holstein.

Der Haushalt des Verbandes ist danach wie folgt gegliedert:

- 3 Produktbereiche
- 3 Produktgruppen und
- 11 Produkte

Mit Hilfe der Bewertung und Bilanzierung des verbandseigenen Vermögens und seiner Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanz- sowie Ertragslage des Verbandes erstellt.

Die Veränderungen in den Vermögens- und Verbindlichkeitsverhältnissen innerhalb des laufenden Haushaltsjahres werden im Rahmen der Jahresrechnung dargelegt. So wird zunächst die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 vorgelegt, die sich aus der Übernahme der Schlussbilanz 2018 ergibt. Die Schlussbilanz 2019 weist sodann den Stand des Vermögens und der Schulden zum Stichtag 31.12.2019 aus.

Maßgebend für die Schlussbilanz sind neben den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) gem. § 54 Abs. 1 GemHVO-Doppik auch die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB).

Die Schlussbilanz ist gem. § 48 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik gegliedert.

Das Jahr 2019 verlief weitestgehend entsprechend der Planungen, die geringeren Niederschlagsmengen und die Gebührenerhöhung zu Jahresbeginn erhöhen deutlich das positive Jahresergebnis.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

A A K T I V A

A.1. Anlagevermögen

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände und

A.1.2 Sachanlagen

Die im laufenden Jahr angeschafften immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten dem bisher vorhandenen Anlagevermögen zugeschrieben. Für Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wurden gem. § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik Sammelposten gebildet. Bewertungen nach dem Festwertverfahren wurden wie in den Vorjahren vorgenommen. Auf zusätzliche Bewertungen nach dem Festwertverfahren wurde verzichtet.

Das Anlagevermögen – mit Ausnahme der Grundstücke - unterliegt gem. § 43 GemHVO-Doppik der Abschreibung. Dabei werden Vermögensgegenstände, die einzeln erfasst wurden, linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer ergibt sich gem. § 43 Abs. 4 GemHVO-Doppik aus der Abschreibungstabelle für Kommunen in Schleswig-Holstein. Sammelposten werden danach über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der bereits vorhandenen und neu angeschafften Vermögensgegenstände wurde bis zum Bilanzstichtag 31.12.2019 vorgenommen. Hieraus ergeben sich die überwiegenden Veränderungen der Vermögenswerte in der Schlussbilanz 2019 im Vergleich zur Schlussbilanz 2018. Die Zugänge amortisieren jedoch die Abschreibungen und Abgänge in diesem Jahr nicht (s. Anlagenspiegel S. 11-14 des Anhangs zur Schlussbilanz).

Der Abwasserverband ist nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik verpflichtet, sein Vermögen und seine Schulden genau darzustellen und dabei den Wert der Vermögensgegenstände und der Schulden zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres darzulegen. Hierfür sind die Wirtschaftsgüter und Schulden jährlich im Wege der Inventur mengen- und wertmäßig zu ermitteln.

Dafür wurde eine sogenannte Buchinventur für alle nicht körperlich erfassbaren Gegenstände, Forderungen, Guthaben, aber auch für alle Arten von Schulden durchgeführt. Der Bestand körperlich erfassbarer Gegenstände wird über Anlagekarten nachgewiesen. Es ist jedoch alle 3 Jahre eine Bestandsaufnahme für körperliche Gegenstände durchzuführen. Letztmalig erfolgte eine körperliche Inventur im Jahr 2016. Im 3. und 4. Quartal des Haushaltsjahres 2019 erfolgte die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Bestandsaufnahme im Wege der körperlichen Inventur. Näheres hierzu kann der Anlage „Inventurbericht“ des Anhangs zur Schlussbilanz entnommen werden.

Die Veränderungen der Vermögenswerte in der Schlussbilanz im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich folglich aus Neuanschaffungen, Aussonderungen durch Verlust oder Verkauf sowie durch Abschreibung, aber auch aus den Erkenntnissen aus der Inventur 2019.

Insofern ist das Inventar zum 31.12.2019 entsprechend § 38 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Buchhaltung aufgenommen und erfasst.

A.1.3 Finanzanlagen

Als Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst. Ein entsprechendes Vermögen ist auch für das Jahr 2019 nicht auszuweisen.

A.2. Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere des Umlaufvermögens und liquide Mittel enthalten.

Diese sind, soweit vorhanden, mit ihren Nennwerten zum Bilanzstichtag in die Bilanz aufgenommen worden.

A.2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Es handelt sich um Vorräte, die insbesondere aus Ersatzteilen für Maschinen und sonstige Anlagen bestehen, die regelmäßig als Lagerware vorgehalten werden, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Abwasserbeseitigung zu gewährleisten. Sonstige Güter werden nur in einem so geringen Umfang angeschafft, dass sie bei Kauf als verbraucht anzusehen sind.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Posten wird in öffentlich-rechtliche Forderungen, sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände untergliedert.

(s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik: Forderungsspiegel S. 17 und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Forderungen S.15 des Anhangs zur Schlussbilanz)

A.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Hier ist kein Ausweis vorzunehmen, da der Verband nicht über Wertpapiere des Umlaufvermögens verfügt.

A.2.4 Liquide Mittel

Unter diesen Posten sind alle liquiden Mittel in Form von Bar- und Buchgeld, z.B. Handkassen und Bankguthaben angesetzt.

A.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag erfolgten Auszahlungen, soweit sie als Aufwand einer bestimmten Zeit nach diesem Tag zuzurechnen sind, zu berücksichtigen.

A.4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Für den Abwasserverband war letztmalig in der Eröffnungsbilanz 2012 ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Seit dem seinerzeit erfolgten Ausgleich dieser Position sind keine Fehlbeträge mehr auszuweisen gewesen.

P - P A S S I V A

P.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich gem. § 25 GemHVO-Doppik aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage sowie der Ergebnissrücklage zusammen. Gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik darf die Ergebnissrücklage grundsätzlich höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebnissrücklage dient dem Ausgleich von Fehlbeträgen. Es sollte daher angestrebt werden, die Ergebnissrücklage durch Jahresüberschüsse kontinuierlich auf 33 % aufzufüllen. So wurde der Jahresüberschuss 2018 nach Abzug der dem Gebührenaussgleich zuzuführenden Beträge i.H.v. 252,77 Euro der Ergebnissrücklage zugeschrieben.

Eine Sonderrücklage ist nicht vorhanden.

Auch im Jahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss erwirtschaftet, welcher mit 831.305,80 € höher als im Vorjahr ausfällt und deutlich über den Erwartungen liegt. Er wird als Solcher ebenfalls im Eigenkapital nachgewiesen. Über die Verwendung des Überschusses entscheidet die Verbandsversammlung.

P.2. Sonderposten

Erhaltene aufzulösende Zuschüsse und Zuweisungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionen für die Schmutzwasserbeseitigung, werden gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten passiviert. Beiträge werden lt. § 40 Abs. 6 GemHVO-Doppik in die Bilanz aufgenommen. Die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie die aufzulösenden Beiträge werden entsprechend der Restlaufzeit der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Hierdurch ergibt sich regulär eine Reduzierung der Sonderposten im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag. Werden Beiträge nicht aufgelöst, werden diese als „nicht aufzulösende Beiträge“ unter den Sonderposten ausgewiesen.

Ebenfalls ist ein Gebührenaussgleich ausgewiesen. Dieser dient dem Ausgleich von Fehlbeträgen aus Betriebskosten und soll damit Gebührenschwankungen vermeiden.

P.3. Rückstellungen

Unter diesen Posten sind die in § 24 GemHVO-Doppik benannten zulässigen Rückstellungen in entsprechender Gliederung in der Bilanz anzusetzen. Der Abwasserverband hat derzeit keine Rückstellungen zu bilden.

P.4. Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und verlangt bei den Krediten für Investitionen eine weitere Gliederung nach Gläubigern.

Kredite wären zum Stand der Kreditrestschulden zu bewerten.

Der Verband hat jedoch derzeit keine Verbindlichkeiten aus Krediten auszuweisen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit ihrem Nennwert zum Bilanzstichtag berücksichtigt. (s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik: Verbindlichkeitspiegel S. 18 und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Verbindlichkeiten S.26 des Anhangs zur Schlussbilanz)

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag eingegangenen Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

III. Wertansätze - Aktiva und Passiva

A K T I V A

1. Anlagevermögen **25.882.985,61EUR**

1. 1 Immaterielle Vermögensgegenstände **912.816,27 EUR**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind vor allem erworbene Software-Lizenzen und entgeltlich erworbene Individualsoftware. Aber auch gewerbliche Schutzrechte (Patente, Konzessionen), grundstücksgleiche Rechte (u.a. Wege- und Leitungsrechte) und Werte sind dem immateriellen Vermögensgegenständen zuzurechnen. Die erneute Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch Abschreibungen unter Berücksichtigung von Zugängen in sehr geringem Umfang.

1.2 Sachanlagen **24.970.169,34 EUR**

Die Sachanlagen umfassen insbesondere bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen samt Grund und Boden, Entwässerungs- und Abwasseranlagen und bewegliches Anlagevermögen.

1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **0,00 EUR**

1.2.1.2 Ackerland 0,00 EUR

1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **2.667.061,70 EUR**

1.2.2.4 Grundstücke / Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen 2.667.061,70 EUR

Die Abschreibungen auf die Gebäude und Betriebsvorrichtungen reduzieren den Bestand.

1.2.3 Infrastrukturvermögen **21.620.052,14 EUR**

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind (Infrastrukturvermögen im engeren Sinne). Dazu zählen Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstigen Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Kläranlagen, Sonderbauwerke. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Aktivierung der Anlage im Bau: Druckrohrleitung Wohltorf-Wentorf unter Berücksichtigung der Abschreibungen sowie einmalige Zuschreibung bei drei Flurstücken nach Inventurfeststellung.

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 64.410,75 EUR

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 21.550.112,84 EUR

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen 3.018,97 EUR

1.2.3.7 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 2.509,58 EUR

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **565.010,68 EUR**

Im Rahmen der Aktivierung der Druckrohrleitung Wohltorf-Wentorf sind hier u.a. vier Be- und Entlüftungsventile zugeordnet und die im Rahmen der Inventur festgestellten zwei Pumpen sowie Schaltanlagen des Pumpwerkes Ostlandstraße aufgenommen worden. Daneben sind sechs Pumpen erneuert und die Schaltanlage Marienburg versetzt worden.

Bei Abschreibungen erfährt die Bilanzposition einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung **87.768,05 EUR**

Die Aktivierung der Anlage im Bau Druckrohrleitung Wohltorf-Wentorf und Umbaumaßnahmen im Pumpwerk Am Amelungsbach führen hier ebenfalls zu einer Mehrung gegenüber dem Vorjahr.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **30.276,77 EUR**

Als Anlage im Bau sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für noch im Folgejahr/in den Folgejahren abzuschließende Baumaßnahmen bilanziell auszuweisen. Die Anlage im Bau Druckrohrleitung Wohltorf-Wentorf konnte Mitte 2019 fertiggestellt und aktiviert werden. Hieraus resultiert eine starke Reduzierung des Bilanzpostens.

Das Anlagevermögen erfährt bei Abschreibungen von 985.175,83 Euro und Abgängen mit einem Restbuchwert von 22.224,26 Euro durch Zugänge von 552.380,47 EUR eine Reduzierung in Höhe von 437.854,56 EUR.

2. Umlaufvermögen **6.220.451,67 EUR**

2.1 Vorräte **25.733,46 EUR**

2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 25.733,46 EUR

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **320.135,52 EUR**

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 0,00 EUR

2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 72.597,96 EUR

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 5.865,55 EUR

2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen 241.672,01 EUR

Die Forderung aus 2.2.4 ergibt sich hauptsächlich aus der Erstattung der überzahlten Abschläge nach Endabrechnung 2019 an die Hamburger Stadtentwässerung zur Übernahme und Entsorgung der Abwässer aus zentraler Abwasserbeseitigung.

2.4 Liquide Mittel **5.874.582,69 EUR**

Unter dieser Position werden die Guthaben bei Banken, sowie die Kassenbestände ausgewiesen. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Girokonto 674.582,69 EUR

Barbestand 0,00 EUR

div. Festgelder 5.200.000,00 EUR

Ein Barbestand wird am 31.12.2019 nicht vorgehalten.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung **0,00 EUR**

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen vorzunehmen.

BILANZSUMME AKTIVA **32.103.437,28 EUR**

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 174.000 € und fußt auf höhere Forderungen und Liquide Mittel bei Reduzierung des Anlagevermögens.

P A S S I V A**1. Eigenkapital 14.045.370,09 EUR**

Das Eigenkapital setzt sich aus den Rücklagen sowie dem Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung zusammen. Es erhöht sich erneut aufgrund des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr.

1.1 Allgemeine Rücklage 11.418.187,71 EUR

Der Wert der Allgemeinen Rücklage bleibt unverändert, da zunächst die Jahresüberschüsse in höchstmöglichem Umfang der Ergebnissrücklage zugeschrieben werden.

1.2 Sonderrücklage 0,00 EUR

Die Sonderrücklage wurde zur Jahresrechnung 2013 aufgelöst.

1.3 Ergebnissrücklage 1.795.876,58 EUR

Die Ergebnissrücklage bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert, da der Jahresüberschuss 2018 in voller Höhe der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt wurde.

1.5 Jahresüberschuss 2019 831.305,80 EUR

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat die Verbandsversammlung zu beschließen.

2. Sonderposten 17.943.489,90 EUR**2.1 Aufzulösende Zuschüsse 1.583.336,23 EUR**

Die Erhöhung dieser Position um rd. 117.800 Euro ergibt sich trotz Auflösung der Zuschüsse aufgrund der Erstattung von Grundstücksanschlusskosten und der Nacherfassung von Pumpwerksausstattung (Pumpwerk Ostlandstraße, Wentorf mit Anbindung B-Plan 49) aus unentgeltlicher Übernahme eines Erschließungsträgers.

2.3 Beiträge 14.708.980,16 EUR

2.3.1 aufzulösende Beiträge 5.001.009,12 EUR

2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge 9.707.971,04 EUR

Die aufzulösenden Beiträge verringern sich um rd. 340.200 Euro durch die Abschreibung.

2.4 Gebührenaussgleich 311.839,47 EUR

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Dies ergibt sich aus der Auflösung des Gebührenaussgleich für die zentrale Abwasserbeseitigung aus Überschüssen früherer Jahre (2015-2017) in Höhe von 259.451,81 Euro unter Berücksichtigung der Zuschreibung des errechneten Überschusses in Höhe von 149.002,19 Euro aus der Betriebskostenabrechnung 2018.

Der Sonderposten für die Klärschlambeseitigung aus Sammelgruben reduziert sich nach Auflösung des Gebührenaussgleichs aus Vorjahren (3.032,44 EUR) sowie Ausgleich der Unterdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2018 (1.259,44 EUR) deutlich von 5.418,28 EUR auf 1.126,40 EUR, ebenso bei den Kleinkläranlagen durch die Zuführung aus Betriebskostenabrechnung 2018 i.H.v. 163,10 EUR und Auflösung der Gebührenüberschüsse früherer Jahre i.H.v. 968,84 EUR von 1.885,42 EUR auf 1.079,68 EUR. Der für die Wasserversorgung anzusetzende Gebührenaussgleich verringert sich auf 73,56 EUR.

2.7 Sonstige Sonderposten 1.339.334,04 EUR

Der sonstige Sonderposten (erwirtschaftete Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert bis 2012) bleibt unverändert.

3. Rückstellungen 0,00 EUR

Es waren keine Rückstellungen zu bilden.

4. Verbindlichkeiten	114.577,29 EUR
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.502,49 EUR
Diese Verbindlichkeiten sind um rd. 2.600 EUR angestiegen.	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	105.074,80 EUR
Diese Position reduziert sich deutlich im Vergleich zum Vorjahr, da die Endabrechnung 2019 keine Nachforderung, sondern ein Guthaben für die Entsorgung des Abwassers aus zentraler Beseitigung auswies.	
BILANZSUMME PASSIVA	32.103.437,28 EUR
Die Bilanzsumme erhöht sich um 173.927,04 EUR (rd. 0,5 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr.	

IV. Zusammenfassung

Dem Anhang sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel sowie eine Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Auf eine Übersicht über Sondervermögen etc. kann beim Abwasserverband verzichtet werden.

Ergänzend werden die Übersichten über einzelne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufstellungen über öffentliche Zuschüsse, Beiträge und unentgeltlich übernommene Anlagen, die Entwicklung der sonstigen Sonderposten und über aktivierte Eigenleistungen beigelegt.

Die Schlussbilanz zur Jahresrechnung 2019 wurde zum Stichtag 31.12.2019 erstellt.

Das Anlagevermögen des Verbandes sank aufgrund vorgenommener Abschreibungen und geringerer Investitionen um 437.854,56 EUR. Der Verband hat im Jahr 2019 im Rahmen der Inventurfeststellung Anlagen aus Erschließungsgebieten (Pumpwerk Ostlandstraße) in geringerem Umfang unentgeltlich in das Anlagevermögen sowie bei den Sonderposten aufgenommen.

Das Umlaufvermögen ist durch die Erhöhung der vorhandenen liquiden Mittel und erhöhten Forderungen auf 6.220.451,67 Euro festgestellt. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten entfallen.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses gegenüber der Eröffnungsbilanz um 765.610,80 € auf 14.045.370,09 Euro erhöht.

Die Sonderposten reduzieren sich insgesamt um 337.882,34 € auf 17.943.489,90 €, welche sich insbesondere aus der Auflösung für den Gebührenausschleich und der Abschreibung des aufzulösenden Teils der Beiträge ergibt.

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden schließt die Schlussbilanz 2019 zur Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von 32.103.437,28 Euro ab.

Kröppelshagen-Fahrendorf, den 28.09.2020

gez.

Dirk Petersen

Verbandsvorsteher

Abwasserverband der Lauenburger

Bille- und Geestrandgemeinden

Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz -

- 1. Anlagenspiegel**
- 2. Inventurbericht**
- 3. Forderungsspiegel**
- 4. Verbindlichkeitspiegel**
- 5. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen**
- 6. Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten:**

Übersicht über die Forderungen

Übersicht über die Verbindlichkeiten

Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse

Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen

Entwicklung der sonstigen Sonderposten

Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2019

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.211.660,61	29.067,40	0,00	0,00	3.240.728,01	2.249.484,18	78.427,56	0,00	2.327.911,74	912.816,27	962.176,43	2,42	28,17
2 Sachanlagen	46.815.857,03	523.313,07	258.623,62	0,00	47.080.546,48	21.457.193,29	906.748,27	253.564,42	22.110.377,14	24.970.169,34	25.358.663,74	1,93	53,04
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Grünflächen (021)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland (022)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten (023)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.870.615,11	13.824,08	6.262,00	0,00	2.878.177,19	166.608,88	50.767,61	6.261,00	211.115,49	2.667.061,70	2.704.006,23	1,76	92,66
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.1 Grund und Boden (0321)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0322)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.1 Grund und Boden (0331)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0332)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2019

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.1 Grund und Boden (0311)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0312)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.870.615,11	13.824,08	6.262,00	0,00	2.878.177,19	166.608,88	50.767,61	6.261,00	211.115,49	2.667.061,70	2.704.006,23	1,76	92,66
2.2.4.1 Grund und Boden (0341)	167.463,36	0,00	0,00	0,00	167.463,36	0,00	0,00	0,00	0,00	167.463,36	167.463,36	1,76	92,66
2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0342)	2.703.151,75	13.824,08	6.262,00	0,00	2.710.713,83	166.608,88	50.767,61	6.261,00	211.115,49	2.499.598,34	2.536.542,87	1,87	92,21
2.3 Infrastrukturvermögen	41.002.066,57	1.950.040,66	211.743,02	0,00	42.740.364,21	20.557.920,40	769.500,00	207.108,33	21.120.312,07	21.620.052,14	20.444.146,17	1,80	50,58
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (041)	40.615,23	0,00	0,00	23.795,52	64.410,75	17.165,06	0,00	17.165,06	0,00	64.410,75	40.615,23	0,00	100,00
2.3.2 Brücken und Tunnel (042)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (043)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (044)	40.902.190,47	1.950.040,66	211.525,86	23.795,52	42.616.909,75	20.488.272,02	768.252,00	189.727,11	21.066.796,91	21.550.112,84	20.396.753,39	1,80	50,57
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (045)	49.138,48	0,00	0,00	0,00	49.138,48	45.055,05	1.064,46	0,00	46.119,51	3.018,97	4.083,43	2,17	6,14

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2019

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (046)	10.122,39	0,00	217,16	0,00	9.905,23	7.428,27	183,54	216,16	7.395,65	2.509,58	2.694,12	1,85	25,34
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (05)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (06)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (07)	1.135.553,29	145.911,59	39.197,79	0,00	1.242.267,09	652.059,50	63.971,19	38.774,28	677.256,41	565.010,68	483.493,79	5,15	45,48
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (08)	145.892,21	44.989,82	1.420,81	0,00	189.461,22	80.604,51	22.509,47	1.420,81	101.693,17	87.768,05	65.287,70	11,88	46,33
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (09)	1.661.729,85	1.631.453,08	0,00	0,00	30.276,77	0,00	0,00	0,00	0,00	30.276,77	1.661.729,85	0,00	100,00
3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen (11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen (12)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2019

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.4.2 Sonstige Ausleihungen (131 ohne 1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anhang zur Schlussbilanz

Erläuterungen zur Inventur zum 31.12.2019 - Körperliche Bestandsaufnahme -

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden ist nach den Vorschriften des § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 37 GemHVO-Doppik verpflichtet, sein Vermögen und seine Schulden genau darzustellen und dabei den Wert der Vermögensgegenstände und der Schulden zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres darzulegen. Hierfür sind die Wirtschaftsgüter und Schulden jährlich im Wege der Inventur mengen- und wertmäßig zu ermitteln.

Dafür wurde eine sogenannte Buchinventur für alle nicht körperlich erfassbaren Gegenstände, Forderungen, Guthaben, aber auch für alle Arten von Schulden durchgeführt. Der Bestand körperlich erfassbarer Gegenstände wird über Anlagekarten nachgewiesen. Es ist jedoch alle 3 Jahre eine Bestandsaufnahme für körperliche Gegenstände durchzuführen.

Im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2019 wurde diese Bestandsaufnahme im Wege einer körperlichen Inventur gem. § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorgenommen.

Die Durchführung erfolgte durch die Inventurverantwortliche und Inventurleitung (Sachbearbeiterin Amt für zentrale Steuerung/Sachgebiet Finanzen). Die Inventurverantwortliche erhielt Unterstützung bei der Aufnahme und Inventarisierung der Gegenstände durch die Inventur-Erfassenden, die als fachliche Begleitung aus den jeweiligen Inventurfeldern benannt waren.

Grundsätzlich wurde das Verfahren der sogenannten „verlegten Inventur“ für die Bestandsaufnahme gewählt, da es aufgrund des gestreckten Zeitraumes den ordnungsgemäßen Betriebsablauf am geringsten beeinträchtigte. Es ermöglichte ein aufgrund des erheblichen Umfanges an Standorten und Vermögensgegenständen notwendiges Maximum an Flexibilität.

Die Veränderungen der Bestände zwischen dem jeweiligen Inventur- und dem Bilanzstichtag wurden wertmäßig fortgeschrieben bzw. zurückgerechnet.

Die Inventur der körperlichen Vermögensgegenstände wurde in 4 Schritten durchgeführt:

1.	Bildung von Inventurbereichen und -feldern, Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände durch Inventurverantwortliche, Dokumentation der Ergebnisse der Bestandsaufnahme in Zähllisten
2.	Übertragung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme in die Anlagenbuchhaltung
3.	Feststellung von abgängigen (defekten, fehlenden, ausgesonderten) Vermögensgegenständen Feststellung von anlagepflichtigen Vermögensgegenständen für die Anlagenbuchhaltung, Feststellung von Gruppenbewertungen
4.	Übernahme in die Schlussbilanz 2019

Für eine ordnungsgemäße Erfassung des Vermögens wurden zunächst 2 Inventurbereiche mit 40 unterstellten Inventurfeldern gebildet. Im Anschluss erfolgte die Auflistung aller bisher physisch im Bestand der Anlagenbuchhaltung befindlichen Gegenstände entsprechend der jeweiligen Inventurfelder. Durch die Inventurleitung/-verantwortliche wurde das bewegliche Anlagevermögen auf der Grundlage der Bestandslisten auf Vollständigkeit geprüft und bestätigt bzw. hinzugefügt oder als abgängig

Anhang zur Schlussbilanz

gekennzeichnet. Vereinzelt wurden neu angeschaffte Vermögensgüter mit neuen Inventarnummern bzw. geringwertige Gegenstände mit Eigentumssicherungsetiketten versehen.

Die Anlagenbuchhaltung prüfte die aktualisierten Bestandsverzeichnisse, ob es sich bei den Gegenständen um anlagepflichtige Vermögensgüter handelt.

Bei der Übernahme der Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme in die Inventarlisten der Anlagenbuchhaltung OKFIS NKFV ANBU wurden ggf. die Standorte und Kostenstellen korrigiert, Vermögensgegenstandsbezeichnungen angepasst, teilweise Gegenstandsmerkmale ergänzt und die neu vergebenen Inventarnummern erfasst.

Die Bestände der einzelnen Inventurfelder wurden vor Beginn der körperlichen Bestandsaufnahme in eine Gesamt-Inventarliste übertragen. Diese bildete die Grundlage für den Abgleich der im Zuge der Inventur zu überprüfenden Vermögensgegenstände und die Erfassung/Korrektur des in der OKFIS/Anlagenbuchhaltung (ANBU) vorhandenen, zu ergänzenden und in Zu- oder Abgang zu bringenden Vermögens.

Danach waren rd. 810 Vermögensgegenstände zu prüfen und ggfs. zu bearbeiten gewesen.

Als abgängige Vermögensgegenstände waren 41 Gegenstände mit einem Restbuchwert von insgesamt 1.001,02 Euro festzustellen. Es handelte sich hierbei vorwiegend um Ersatzpumpen, Teile von Außenanlagen der Pumpwerke und Fahrzeugzubehör eines bereits in Abgang gebrachten Nutzfahrzeuges, welches gesondert im Anlagevermögen aufgenommen war.

39 der 41 in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände waren bereits vollständig abgeschrieben und somit nur noch mit dem Restbuchwert von 1 oder 0 Euro im Anlagevermögen enthalten.

Des Weiteren ist beim Pumpwerk Am Soll in Escheburg festgestellt worden, dass ein Vermögensgegenstand (VMGS 31151 – baulicher Teil des Pumpwerks) zum Eröffnungsbilanzstichtag in Höhe des DM-Betrages aufgenommen und der Rechnungsbetrag nicht in Euro umgerechnet worden ist. Die so geschaffene Überbewertung ist gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO-Doppik durch außerplanmäßige Abschreibung in Höhe des Differenzbetrages zum 31.12.2019 zu mindern.

Durch die Inventur erfolgte nunmehr auch die Aufnahme von zwei Pumpen sowie einer Schaltanlage einschließlich Schaltschrank im Pumpwerk Ostlandstraße in Wentorf unter Anpassung der Restnutzungsdauer. Dies begründet sich durch die Kostenübernahme eines Erschließungsträgers für die Erneuerung der vorgenannten Gegenstände, welche als Sonderposten ebenfalls nacherfasst wurden. Die noch vorhandenen Vermögensgegenstände wurden in diesem Zuge in Abgang gebracht.

Bei der Bestandsauswertung in der Anlagenbuchhaltung hat die Inventurverantwortliche außerdem festgestellt, dass drei Grundstücke durch fehlerhafte Zuordnung von Vermögensarten abgeschrieben wurden. Grundsätzlich unterliegen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte nicht der Abschreibung nach § 43 GmHVO-Doppik. Hier war eine Zuschreibung der bereits aufgelaufenen Abschreibungssummen sowie Korrektur der Bestandskonten durchzuführen.

Die Bestandsveränderungen wurden in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Sie finden ihren Ausweis in den Bestandslisten, Anlagekarteikarten und letztendlich im Anlagenspiegel und sind damit auch in der Schlussbilanz 2019 berücksichtigt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass das Vermögen des Abwasserverbandes wert- und bestandsmäßig in angemessener Höhe aufgenommen ist und die Inventur geringe wertmäßige Veränderungen herbeiführte. Sie hat erneut zu einer Verbesserung in der Darstellung der Vermögensgegenstände im Hinblick auf die Gegenstandsbezeichnungen sowie Aufnahme von Merkmalen beigetragen.

Forderungsspiegel

Schlussbilanz 2019

Art der Forderungen ¹		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR	EUR	EUR	
1 ²	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.110,40
169	2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	72.597,96	72.597,96	0,00	0,00	101.077,74
171	2.2.3. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.865,55	5.865,55	0,00	0,00	33,76
179	2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen	241.672,01	241.672,01	0,00	0,00	28.247,23
178	2.2.5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	320.135,52	320.135,52	0,00	0,00	141.469,13

¹ siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

Verbindlichkeitspiegel

Schlussbilanz 2019

Art der Verbindlichkeit ¹		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR	EUR	EUR	
1 ²	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.502,49	9.502,49	0,00	0,00	6.874,32
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	105.074,80	105.074,80	0,00	0,00	361.504,39
	Summe	114.577,29	114.577,29	0,00	0,00	368.378,71
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht unter Pos. 4.4	0,00	114.577,29	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	114.577,29	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	114.577,29	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	114.577,29	0,00	0,00	0,00

¹ siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

³ Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2019

Ergebnisrechnungskonten							
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	5211000	Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	950,00	0,00	0,00	0,00	950,00
538001	5221000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.770,62	0,00	0,00	0,00	22.770,62
538001	5431060	Sachverständigen u. Gerichtskosten	8.503,05	0,00	0,00	7.890,55	612,50
Summe Erträge Produktgebiet 5			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 5			32.223,67	0,00	0,00	7.890,55	24.333,12
Abgleich Produktgebiet 5			32.223,67-	0,00	0,00	7.890,55-	24.333,12-
Summe Erträge			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen			32.223,67	0,00	0,00	7.890,55	24.333,12
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			32.223,67-	0,00	0,00	7.890,55-	24.333,12-

Finanzrechnungskonten							
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111007	7851000	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	13.824,08	0,00	0,00	0,00	13.824,08
Summe Einzahlungen Produktgebiet 1			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 1			13.824,08	0,00	0,00	0,00	13.824,08
Abgleich Produktgebiet 1			13.824,08-	0,00	0,00	0,00	13.824,08-

Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	7211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	950,00	0,00	0,00	0,00	950,00
538001	7221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.770,62	0,00	0,00	0,00	22.770,62
538001	7431000	Geschäftsauszahlungen	8.503,05	0,00	0,00	7.890,55	612,50
538001	7831000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb 1.000 Euro	5.901,57	0,00	0,00	2.430,10	3.471,47
538001	7852000	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.653.621,33	0,00	0,00	2.163,34	1.651.457,99
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			1.691.746,57	0,00	0,00	12.483,99	1.679.262,58
Abgleich Produktgebiet 5			1.691.746,57-	0,00	0,00	12.483,99-	1.679.262,58-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			1.705.570,65	0,00	0,00	12.483,99	1.693.086,66
Abgleich Finanzrechnungskonten			1.705.570,65-	0,00	0,00	12.483,99-	1.693.086,66-

übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren 2018 nach 2019

97

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2019

Bestandskonten							
Produktgebiet							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111007	0342000	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	13.824,08	0,00	0,00	0,00	13.824,08
Summe Einzahlungen Produktgebiet 1			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 1			13.824,08	0,00	0,00	0,00	13.824,08
Abgleich Produktgebiet 1			13.824,08-	0,00	0,00	0,00	13.824,08-
Produktgebiet							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungs-übertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungs-übertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	0440000	Tiefbau, Kanal- und Inlinersanierung	50.610,08	0,00	0,00	0,00	50.610,08
538001	0442000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Sonstige und Zweitanschlüsse	10.000,00	0,00	0,00	2.163,34	7.836,66
538001	0710020	Maschinen	5.901,57	0,00	0,00	2.430,10	3.471,47
538001	0950030	AIB.Erweiterung aus GEP 2017-südl. Sch. Börsen	999.055,00	0,00	0,00	0,00	999.055,00
538001	0950050	Tiefbaumaßnahmen	593.956,25	0,00	0,00	0,00	593.956,25
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			1.659.522,90	0,00	0,00	4.593,44	1.654.929,46
Abgleich Produktgebiet 5			1.659.522,90-	0,00	0,00	4.593,44-	1.654.929,46-
Summe Bestandskonten-Einzahlungen			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Bestandskonten-Auszahlungen			1.673.346,98	0,00	0,00	4.593,44	1.668.753,54
Abgleich Finanzrechnung-Investitionen			1.673.346,98-	0,00	0,00	4.593,44-	1.668.753,54-

übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren 2018 nach 2019

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2019

Ergebniskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111002	5262020	Fortbildung, Umschulung -allgemein-	8.000,00	5.536,50	2.463,50	270,00	2.193,50
111007	5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.	17.043,19	15.014,01	2.029,18	2.029,18	0,00
111007	5211000	Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	19.638,72	17.878,42	1.760,30	1.760,30	0,00
Summe Erträge Produktgebiet 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 1			44.681,91	38.428,93	6.252,98	4.059,48	2.193,50
Abgleich Produktgebiet 1			44.681,91-	38.428,93-	6.252,98-	4.059,48-	2.193,50-
Produktgebiet							
5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	5291000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	32.000,00	14.615,81	17.384,19	6.000,00	11.384,19
538001	5251000	Haltung von Fahrzeugen	21.100,00	14.870,43	6.229,57	4.000,00	2.229,57
538001	5221000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	300.770,62	244.773,52	55.997,10	38.548,32	17.448,78
538001	5211000	Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	12.185,94	10.122,90	2.063,04	1.050,00	1.013,04
Summe Erträge Produktgebiet 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Produktgebiet 5			366.056,56	284.382,66	81.673,90	49.598,32	32.075,58
Abgleich Produktgebiet 5			366.056,56-	284.382,66-	81.673,90-	49.598,32-	32.075,58-
Summe Erträge			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen			410.738,47	322.811,59	87.926,88	53.657,80	34.269,08
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			410.738,47-	322.811,59-	87.926,88-	53.657,80-	34.269,08-

Finanzrechnungskonten

			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111002	7832000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb von 150 EURO unterhalb 1.000 Euro	2.000,00	0,00	2.000,00	540,00	1.460,00
111002	7831000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb 1.000 Euro	31.000,00	0,00	31.000,00	25.000,00	6.000,00
111002	7262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.000,00	5.696,50	4.303,50	270,00	4.033,50
111007	7241000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.	37.800,00	32.444,67	5.355,33	2.029,18	3.326,15
111007	7211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.350,00	15.983,18	2.366,82	1.760,30	606,52

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2019

Finanzrechnungskonten							
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Summe Einzahlungen Produktgebiet 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 1			99.150,00	54.124,35	45.025,65	29.599,48	15.426,17
Abgleich Produktgebiet 1			99.150,00-	54.124,35-	45.025,65-	29.599,48-	15.426,17-
Produktgebiet 5 Gestaltung der Umwelt							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
538001	7852000	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	2.098.052,07	378.329,49	1.719.722,58	1.054.930,54	664.792,04
538001	7831000	Erwerb von bew. Sachen oberhalb 1.000 Euro	178.771,47	105.355,96	73.415,51	5.526,88	67.888,63
538001	7291000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen - allgemein-	32.000,00	14.615,81	17.384,19	6.000,00	11.384,19
538001	7251000	Haltung von Fahrzeugen	21.100,00	13.766,27	7.333,73	4.000,00	3.333,73
538001	7221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	300.770,62	233.754,90	67.015,72	38.548,32	28.467,40
538001	7211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.950,00	7.338,23	5.611,77	1.050,00	4.561,77
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			2.643.644,16	753.160,66	1.890.483,50	1.110.055,74	780.427,76
Abgleich Produktgebiet 5			2.643.644,16-	753.160,66-	1.890.483,50-	1.110.055,74-	780.427,76-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			2.742.794,16	807.285,01	1.935.509,15	1.139.655,22	795.853,93
Abgleich Finanzrechnungskonten			2.742.794,16-	807.285,01-	1.935.509,15-	1.139.655,22-	795.853,93-

Bestandskonten

							-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
Produktgebiet 1 Zentrale Verwaltung											
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar				
							-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
111002	0791000	Techn.Anlagen- Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammelposten-	1.500,00	0,00	1.500,00	540,00	960,00				
111002	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	26.255,27	0,00	26.255,27	25.000,00	1.255,27				
Summe Einzahlungen Produktgebiet 1							0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 1							27.755,27	0,00	27.755,27	25.540,00	2.215,27
Abgleich Produktgebiet 1							27.755,27-	0,00	27.755,27-	25.540,00-	2.215,27-

gebildete Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2021

100

Abwasserverband d. Lauenburger

Haushaltsjahr 2019

Bestandskonten						
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -
Produktgebiet						
5 Gestaltung der Umwelt						
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -
538001	0950050	Tiefbaumaßnahmen	593.956,25	191.998,77	401.957,48	2.585,28
538001	0950030	AlB.Erweiterung aus GEP 2017-südl. Sch. Börsen	999.055,00	0,00	999.055,00	998.834,50
538001	0710020	Maschinen	70.471,47	37.742,23	32.729,24	3.236,13
538001	0443600	Entwässerungsanlagen, Kanäle und DRL	26.000,00	9.416,84	16.583,16	7.719,53
538001	0442000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Sonstige und Zweitanschlüsse	87.836,66	73.427,86	14.408,80	5.000,00
538001	0440000	Tiefbau, Kanal- und Inlinersanierung	295.610,08	97.923,43	197.686,65	40.791,23
538001	0111000	Software (fachbezogene Anwendungen)	45.000,00	28.695,85	16.304,15	2.290,75
Summe Einzahlungen Produktgebiet 5			0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Produktgebiet 5			2.117.929,46	439.204,98	1.678.724,48	1.060.457,42
Abgleich Produktgebiet 5			2.117.929,46-	439.204,98-	1.678.724,48-	1.060.457,42-
Summe Bestandskonten-Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Bestandskonten-Auszahlungen			2.145.684,73	439.204,98	1.706.479,75	1.085.997,42
Abgleich Finanzrechnung-Investitionen			2.145.684,73-	439.204,98-	1.706.479,75-	1.085.997,42-

gebildete Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2020



Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz (Sonstige Übersichten)

Jahresrechnung 2019

Forderungen				320.135,52 €
PRODUKT	KONTO	Art der Forderung	Forderungen Vorjahr	Forderungen SB 2019
		Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	23.794,49 €	- €
538001	1610003	Aufzulösende Baukostenzuschüsse	- €	- €
538001	1610004	Div. aufzulösende Zuschüsse und Beiträge	23.794,49 €	- €
nachrichtl.	2111000	Wertberichtigungen zu Forderungen	- 11.684,09 €	- €
	169*	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	101.077,74 €	72.597,96 €
	1690*		10.041,85 €	11.377,76 €
111004	1690004	Div. Mahn-, Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge Zentr. Bes.	8.526,40 €	8.362,31 €
538001	1690004	Div. Zwangsgeld	1.515,45 €	3.015,45 €
538004	1690004	Div. Zwangsgeld	- €	- €
	1691*		91.035,89 €	77.439,99 €
111004	1691004	Rücklastgebühren	- €	126,95 €
538001	1691004	Div. Gebühren zentrale Abwasserbeseitigung privat Inland	12.908,86 €	76.442,89 €
538003	1691004	Div. Gebühren Sammelgruben	420,35 €	719,60 €
538004	1691004	Div. Gebühren Kleinkläranlagen	- €	- €
538001	1691005	Div. Gebühren aus Abrechnung privat Ausland	- 60,00 €	- €
538001	1691007	Div. Gebühren aus Abrechnung sonst. öffentl. Bereich	- 14,60 €	- €
538001	1691090	Umgliederungskonto öffentlich-rechtl. Forderungen	77.781,28 €	150,55 €
nachrichtl.	2111001	Wertberichtigungen zu Forderungen	- €	- 16.219,79 €
	171*	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	33,76 €	5.865,55 €
div.	1710004	Ersatzvornahmen, Kostenerstattungen udgl.	- €	5.845,67 €
538001	1711090	Umgliederungskonto privatrechtl. Forderung	33,76 €	19,88 €
nachrichtl.	2111000	Wertberichtigungen zu Forderungen	- 11.684,09 €	- €
	1796*	Antizipative Rechnungsabgrenzungen	28.247,23 €	241.672,01 €
111001	1796000	Sonstige Forderungen RAP	- €	25,00 €
111002	1796000	Sonstige Forderungen RAP	19.359,49 €	- €
538001	1796000	Sonstige Forderungen RAP	5.472,39 €	236.860,94 €
538002	1796000	Sonstige Forderungen RAP	- €	10,93 €
538003	1796000	Sonstige Forderungen RAP	3.042,54 €	3.727,64 €
538004	1796000	Sonstige Forderungen RAP	372,81 €	1.047,50 €

Anhang zur Schlussbilanz

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Übersicht über die Verbindlichkeiten				114.577,29 €
Produkt	Konto	Art der Verbindlichkeit	Vorjahres- summen	Verbindlichkeiten SB 2019
div.	3511*	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.874,32 €	9.502,49 €
111002	3511004	Portoauslagen	4,50 €	- €
111004	3511004	Verbindlichkeitenaus LL Privat	865,64 €	1.221,60 €
538001	3511004	Verbindlichkeitenaus LL Privat	- 19,88 €	- 4,88 €
111002	3511006	Loga - Personalverfahren	1.324,05 €	4.276,05 €
538001	3511006	Loga - Personalverfahren	4.666,25 €	3.989,84 €
538001	3599000	maschinelle Umgliederung von Verbindlichkeiten	33,76 €	19,88 €
div.	379*	Sonstige Verbindlichkeiten	565.135,50 €	53.919,04 €
111004	3791910	Sicherheitseinbehalt	- €	2.500,00 €
111004	3791931	Bürgschaften	31.391,89 €	30.572,28 €
111004	3791950	Kostenvorschüsse	46.500,00 €	5.000,00 €
111004	3791964	Einbehaltung Ing.-Leistungen; LPh 9	2.200,11 €	15.696,21 €
111004	3792090	Umgliederung sonst. Verb.	66,10 €	- €
538001	3792090	Umgliederung sonst. Verb.	77.715,18 €	150,55 €
div.	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	203.631,11 €	51.155,76 €
111001	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	525,00 €	2.140,00 €
111002	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	2.806,35 €	3.322,25 €
111007	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	2.591,89 €	5.750,98 €
538001	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	196.676,52 €	38.957,21 €
538003	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	762,92 €	865,72 €
538004	3796000	Sonstige Verbindlichkeiten RAP	268,43 €	119,60 €

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz 2019 - Sonstige Übersichten
Sonderposten für Zuschüsse

Bilanz-Position 2.1 - Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse					
Jahr	Eröffnungsbilanz	Zugang	Anmerkung	Abgang / Abschreibung (Auflösung Sonderposten)	Schlussbilanz
2014	- €	741.409,97 €		16.735,27 €	724.674,70 €
2015	724.674,70 €	364.424,40 €		21.598,46 €	1.067.500,64 €
2016	1.067.500,64 €	266.863,50 €		32.423,26 €	1.301.940,88 €
2017	1.301.940,88 €	123.624,60 €		37.234,72 €	1.388.330,76 €
2018	1.388.330,76 €	114.997,95 €		37.799,22 €	1.465.529,49 €
2019	1.465.529,49 €	161.149,43 €		43.342,69 €	1.583.336,23 €

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz 2019 - Sonstige Übersichten

1	Bilanz-Position 2.3 - Sonderposten für Beiträge						
2	1	2	3	4	5	6	7
3		nicht aufzulösende Beiträge	aufzulösende Beiträge		Abgang / Abschreibung (Auflösung Sonderposten)	Beiträge Kummuliert	Bilanz-Position 2.3
	Jahr		Beiträge	Beitragsähnliche Leistungen aus unentg.übern. Anlagen			
4							
5	EB 2014	16.800.999,52 €					16.800.999,52 €
6	SB 2014	9.714.553,64 €	7.163.547,39 €		- 418.359,48 €	6.745.187,91 €	16.459.741,55 €
7			3.089.336,65 €	4.074.210,74 €			
8	SB 2015	9.714.344,24 €	104.427,12 €		- 412.107,94 €	6.437.507,09 €	16.151.851,33 €
9			39.388,03 €	65.039,09 €			
10	SB 2016	9.714.134,84 €	294.348,45 €		- 554.615,25 €	6.177.240,29 €	15.891.375,13 €
11			- €	294.348,45 €			
12	SB 2017	9.707.971,04 €	- €		- 421.706,58 €	5.755.533,71 €	15.463.504,75 €
13			- €	- €			
14	SB 2018	9.707.971,04 €	- €		- 414.384,40 €	5.341.149,31 €	15.049.120,35 €
15			- €	- €			
16	SB 2019	9.707.971,04 €	2.964,43 €		- 343.104,62 €	5.001.009,12 €	14.708.980,16 €
17			2.964,43 €	- €			

Anhang zur Schlussbilanz 2019

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Aufstellung der Beiträge			
Jahr	Summe Beiträge	Auflösung	Restwert
1	7	9	11
1970	240.307,18	0,00	240.307,18
1971	148.274,65	0,00	388.581,83
1972	38.142,37	0,00	426.724,20
1973	134.853,23	0,00	561.577,44
1974	20.451,68	0,00	582.029,11
1975	353.813,98	0,00	935.843,09
1976	416.291,83	0,00	1.352.134,93
1977	416.291,83	0,00	1.768.426,76
1978	416.291,83	0,00	2.184.718,59
1979	416.291,83	0,00	2.601.010,43
1980	482.434,74	0,00	3.083.445,17
1981	759.126,83	0,00	3.842.571,99
1982	445.111,41	11.127,79	4.276.555,62
1983	748.468,62	29.839,50	4.995.184,74
1984	623.194,40	45.419,36	5.572.959,78
1985	260.139,87	51.922,86	5.781.176,79
1986	211.996,52	57.222,77	5.935.950,54
1987	218.422,92	62.683,34	6.091.690,11
1988	249.203,38	68.913,43	6.271.980,06
1989	183.505,52	73.501,07	6.381.984,52
1990	153.397,22	77.336,00	6.458.045,74
1991	202.348,12	82.394,70	6.577.999,16
1992	100.445,91	84.905,85	6.593.539,23
1993	188.831,81	89.626,64	6.692.744,40
1994	121.287,65	92.658,83	6.721.373,21
1995	168.279,49	96.865,82	6.792.786,88
1996	364.394,04	105.975,67	7.051.205,25
1997	151.272,38	0,00	7.202.477,63
1998	86.695,40	0,00	7.289.173,04
1999	84.937,60	0,00	7.374.110,63
2000	65.789,34	0,00	7.439.899,97
2001	109.639,54	0,00	7.549.539,51
2002	94.916,33	0,00	7.644.455,84
2003	96.502,34	0,00	7.740.958,18
2004	94.847,10	0,00	7.835.805,28
2005	77.677,80	0,00	7.913.483,08

Aufstellung der unentgeltlich übernommenen Anlagen		
Jahr	SW privat	SW kumuliert
(1)	(2)	(3)
1950-1961	0,00	0,00
1951-1963	0,00	0,00
1964	621,33	621,33
1965	0,00	621,33
1966	0,00	621,33
1967	65.085,70	65.707,02
1968	8.094,01	73.801,03
1969	86.510,15	160.311,19
1970	13.650,67	173.961,86
1971	0,00	173.961,86
1972	41.303,03	215.264,89
1973	273.022,10	488.287,00
1974	0,00	488.287,00
1975	1.757,82	490.044,81
1976	9.785,63	499.830,44
1977	84.358,57	584.189,01
1978	269.180,19	853.369,20
1979	849.930,34	1.703.299,54
1980	233.814,98	1.937.114,52
1981	42.218,66	1.979.333,17
1982	40.594,43	2.019.927,60
1983	59.922,92	2.079.850,52
1984	31.808,39	2.111.658,91
1985	65.710,78	2.177.369,69
1986	172.049,22	2.349.418,91
1987	180.665,89	2.530.084,80
1988	0,00	2.530.084,80
1989	199.613,56	2.729.698,36
1990	0,00	2.729.698,36
1991	-8.500,00	2.721.198,36
1992	0,00	2.721.198,36
1993	172.300,49	2.893.498,85
1994	0,00	2.893.498,85
1995	122.405,22	3.015.904,07
1996	582.635,19	3.598.539,26
1997	144.676,59	3.743.215,85

Anhang zur Schlussbilanz 2019

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Aufstellung der Beiträge				Aufstellung der unentgeltlich übernommenen Anlagen		
Jahr	Summe Beiträge	Auflösung	Restwert	Jahr	SW privat	SW kumuliert
2006	286.968,64	0,00	8.200.451,72	1998	187.741,24	3.930.957,09
2007	203.280,54	0,00	8.403.732,26	1999	1.246.300,02	5.177.257,11
2008	54.760,79	0,00	8.458.493,05	2000	989.741,19	6.166.998,29
2009	114.930,19	0,00	8.573.423,24	2001	63.413,52	6.230.411,81
2010	86.448,80	0,00	8.659.872,04	2002	10.260,43	6.240.672,24
2011	30.829,32	0,00	8.690.701,36	2003	758.663,33	6.999.335,56
2012	52.307,77	0,00	8.743.009,13	2004	0,00	6.999.335,56
2013	69.253,17	0,00	8.812.262,30	2005	-2.964,74	6.996.370,83
Endstand zur SB 2013/EB 2014			8.812.262,30	2006	404.646,67	7.401.017,50
				2007	72.582,91	7.473.600,41
				2008	0,00	7.473.600,41
				2009	208.471,98	7.682.072,39
				2010	0,00	7.682.072,39
				2011	12.206,65	7.694.279,04
				2012	167.560,99	7.861.840,03
				2013	126.897,19	7.988.737,22
				Endstand zur SB 2013/EB 2014		7.988.737,22

Sonderposten/Beiträge lt. Bilanzposition P 2.3

16.800.999,52

Von der Möglichkeit der Auflösung der Beiträge wurde in den Jahren von 1982 bis 1996 für Anschlussbeiträge Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wurden in den Vor- und Folgejahren keine Auflösungen von Beiträgen vorgenommen. Dieses Vorgehen wurde auch nach Einführung der Doppik im Jahre 2010 lt. Beschluss der Verbandsversammlung fortgeführt.

Infolge der Nichtauflösung der Beiträge stieg der Wert der Bilanzposition „nicht aufzulösende Beiträge“ alljährlich an und bildet hier zunächst das Gegengewicht der aufgrund der erfolgten Beitragszahlung ebenfalls angestiegenen liquiden Mittel. So sollte nach Ablauf der Nutzungsdauer die zu tätige „Ersatz“-Investition durch die dann noch zur Verfügung stehenden Mittel abgedeckt sein. Lt. Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.10.2013 kann heute nicht mehr davon ausgegangen werden, dass nach einer Nutzungsdauer von rd. 50 Jahren tatsächlich noch der ursprüngliche Geldwert zur Refinanzierung vorhanden ist oder aber schon inflationär deutlich geschrumpft ist.

Als Ausgleich zu den Abschreibungen unterliegen, wird daher seit 2014 der Beitrag und beitragsähnliche Leistungen als aufzulösender Sonderposten betrachtet.

Anhang zur Schlussbilanz 2019

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Entwicklung der sonstigen Sonderposten

		sonstigen Sonderposten	sonstigen Sonderposten	Bilanzstichtag
Jahr	Zugangsgrund	Zugang	kumuliert	31.12.
(1)	(2)	(3)	(4)	
			612.530,98 €	Eröffnungsbilanz (zum 01.01.2010)
2010		- €	612.530,98 €	Schlussbilanz 2010
2011	Überschuss Jahresrechnung 2010	112.766,52 €	725.297,50 €	Schlussbilanz 2011
2012	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2011	98.489,86 €	823.787,36 €	Schlussbilanz 2012
2013	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2012	515.546,68 €	1.339.334,04 €	Schlussbilanz 2013
			1.339.334,04 €	

Lt. Beschluss der Verbandsversammlung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 keine Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert vorgenommen. Insofern erfährt diese Bilanzposition künftig keine Veränderung.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN 2019

Md	HHJ	AO	Produktkonto		Leistung	Ergebnis	Ertragskonto	
2	2019	14604	538001	0950050	aktiv. Eigenl. 2019 Neubau DRL Wohltorf-Wentorf	3.181,50 €	111002	4711000
2	2019	19664	538001	0950050	aktiv. Eigenl. 11u.12/2019 Neubau DRL Wohltorf-Wentorf	315,00 €	111002	4711000
2	2019	19663	538001	0710020	aktiv. Eigenl. 2019 PW Am Tonteich, neue Pumpen	1.071,00 €	111002	4711000
2	2019	19662	538001	0443600	aktiv. Eigenl. 2019 PW An den Tannen, Erneuerung Verrohrung	882,00 €	111002	4711000
2	2019	19661	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierung GAK Bergedorfer Weg, Wentorf	63,00 €	111002	4711000
2	2019	19660	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierung GAK Bergedorfer Weg, Wentorf	63,00 €	111002	4711000
2	2019	19659	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierung GAK Höppnerallee, Wentorf	63,00 €	111002	4711000
2	2019	19658	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierung GAK Reinhardtallee, Wentorf	126,00 €	111002	4711000
2	2019	19657	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Vertrag Reinbek neue Haltung iR Uferbefestigung	756,00 €	111002	4711000
2	2019	19656	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierungen HK Börnsen, Lauenburger Landstr.	2.079,00 €	111002	4711000
2	2019	19655	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierungen Mühlenstraße Hauptkanal	3.874,50 €	111002	4711000
2	2019	19654	538001	0440000	aktiv. Eigenl. 2019 Inlinersanierungen GAK	850,50 €	111002	4711000
2	2019	19653	538001	0950030	aktiv. Eigenl. 2019 Parallelsammler Börnsen	220,50 €	111002	4711000
						13.545,00 €		



Lagebericht

zur Jahresrechnung 2019

I N H A L T – Lagebericht –

1 Vorbemerkung	2
1.1 Allgemeine Betrachtung	2
1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung	3
2 Der doppische Haushalt im Haushaltsjahr 2019	3
3 Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen	4
3.1 Vermögens- und Schuldenlage	4
3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung)	4
3.1.2 Passiva (Mittelherkunft)	5
3.2 Aufwands- und Ertragsituation	6
3.2.1 Erträge	6
3.2.2 Aufwendungen	7
3.3.1 Konsumtiver Teil	8
3.3.2 Investitionen	9
3.3.3 Finanzierungen	10
3.4 Überblicke über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	11
4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung	11
4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	11
4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen	11
4.3 Analysen der Vermögenslage	12
4.3.1 Anlagenintensität	13
4.3.2 Infrastrukturquote	13
4.3.3 Anlagendeckungsgrad I	13
4.3.4 Anlagendeckungsgrad II	13
4.3.5 Investitionsquote	14
4.3.6 Abschreibungsquote	14
4.3.7 Reinvestitionsquote	14
4.3.8 Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	15
4.3.9 Liquidität 1. Grades	15
4.3.10 Liquidität 2. Grades	15
4.3.11 Liquidität 3. Grades	15
4.4 Analyse der Schuldenlage	16
4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	16
4.4.2 Eigenkapitalquote I	16
4.4.3 Eigenkapitalquote II	16
4.4.4 Verschuldungsgrad	17
4.5 Analysen der Ertrags- und Aufwandssituation	17
4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität	17
4.5.2 Zinslastquote	17
4.5.3 Fehlbetragsquote	17
4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad	17
4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)	17
4.5.6 Drittfinanzierungsquote	18
Drittfinanzierungsquote	18
4.6 Analysen der Finanzlage	18
4.6.1 Eigenkapitalreichweite	18
4.7 Produktorientierte Zielerreichung	18
5 Ausblicke	19
5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung	19
5.2 Ergebnisentwicklung	19
5.3 Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	19
6. Nachtragsbericht	20

1 Vorbemerkung

1.1 Allgemeine Betrachtung

Dem Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden gehören die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Eschburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wentorf bei Hamburg und Wohltorf an. Dem Verband obliegt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung in seinen Mitgliedsgemeinden.

Darüber hinaus besteht aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge gegenüber der Gemeinde Dassendorf und Teilen der Stadt Reinbek die Verpflichtung, das dort anfallende Abwasser in das Entwässerungsnetz des Verbandes nach festgelegten Höchstwerten zu übernehmen.

Da der Abwasserverband nicht über eigene Einrichtungen für eine Abwasserreinigung verfügt, wird das abzuleitende Abwasser aufgrund eines Abwasserüberleitungsvertrages mit der Hamburger Stadtentwässerung gegen Entgelt in das Hamburger Sielnetz eingeleitet.

Insgesamt wird das Schmutzwasser aus 12.794 Wohneinheiten (WE) entsorgt. Seit 2016 werden WE zu Grunde gelegt und keine Zähler, da zahlreiche Wohnungen über mehrere Zähler verfügen und das Bild verfälscht wird.

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Einwohnerzahl der einzelnen Verbandsgemeinden.

Verbandsgemeinde	Einwohnerzahlen		
	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2019
Aumühle	3.143	3.211	3.268
Börnsen	4.660	4.738	4.781
Eschburg	3.386	3.436	3.416
Kröppelshagen-Fahrendorf	1.278	1.304	1.289
Wentorf bei Hamburg	12.752	13.076	13.417
Wohltorf	2.418	2.394	2.394
	27.637	28.159	28.565

Die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Anlagen umfassen rd. 136 km Freigefällekanal sowie 34 Pumpwerke mit rd. 17 km Druckrohrleitung. Zukünftige Neubaugebiete der Mitgliedsgemeinden werden ebenfalls zentral erschlossen und an die vorhandene Kanalisation angebunden. Die Herstellung der Entwässerungsanlagen erfolgt in der Regel über einen Erschließungsträger nach Vorgaben des Verbandes. Die Erweiterung und Sanierung der vorhandenen Kanalisation erfolgt gemäß den Planungen aus dem Generalentwässerungsplan und der Sanierungsstrategie des Verbandes.

Neben der zentralen Abwasserbeseitigung liegt auch die Zuständigkeit für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Sammelgruben und Kleinkläranlagen) beim Abwasserverband. Darüber hinaus obliegt ihm vertragsgemäß die Betreuung eines Regenwasserpumpwerks der Gemeinde Wentorf bei Hamburg.

Die Geschäftsführung des Abwasserverbandes erfolgt grundsätzlich durch eigene Mitarbeiter, die stellenplanmäßig im Verbandshaushalt ausgewiesen sind. Zusätzlich ist die Gemeinde Wentorf bei Hamburg für die Bereiche Personalverwaltung, Finanzverwaltung und IT nach öffentlich-rechtlichem Vertrag mit der Aufgabenerfüllung betraut. Sie stellt hierfür MitarbeiterInnen ab, für die Verwaltungskostenbeiträge zu leisten sind. Für den ordnungsgemäßen, technischen

Betriebsablauf sind 6 Mitarbeiter tätig, die ebenfalls im Stellenplan des Abwasserverbandes ausgewiesen sind.

1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelischen Haushaltsplanes der Gemeinden, die gem. § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §§ 95ff. der Gemeindeordnung auch für den Abwasserverband gelten, ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH) durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik (SH) zu ergänzen.

Dieser Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Verbandes vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage des Abwasserverbandes zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Verbandes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Der doppelische Haushalt im Haushaltsjahr 2019

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden setzt seit dem Haushaltsjahr 2010 die Buchführungssystematik Doppik („Doppelte Buchführung in Konten“) ein. Seither wird damit für den Verband eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage klar erkennbar wird. Zu Grunde zu legen sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, soweit nicht Besonderheiten der kommunalen Haushaltswirtschaft Abweichungen davon erforderlich machen.

Zum Stand 31.12.2019 kann nun der zehnte doppelische Jahresabschluss für den Abwasserverband vorgelegt werden.

Die Einführung der Doppik konnte die finanzielle Situation des Verbandes ohne weiteres Handeln nicht ändern. Sie verschafft jedoch einen realistischen Überblick über die finanzielle Situation und eröffnet die Möglichkeit zu zukunftsorientiertem Handeln insbesondere in Bezug auf Kostendeckung, Gebührenaussgleich und Werteverzehr durch Abschreibungen. So hatte sich aus der Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiv) und Lasten (Passiv) zur Eröffnungsbilanz 2010 zunächst ein Negativkapital von rd. 98.000 Euro ergeben, der durch einen Jahresüberschuss im Jahre 2012 ausgeglichen werden konnte. Seither schließen die Jahresrechnungen mit positiven Jahresrechnungsergebnissen ab, so dass die Ergebnisrücklage kontinuierlich anwachsen konnte.

Auch das Jahresrechnungsergebnis 2019 schließt positiv ab. Es kann über die Verwendung eines Jahresüberschusses in Höhe von 831.305,80 Euro - allerdings unter Berücksichtigung ggfs. erwirtschafteter Gebührenüberschüsse, die als Gebührenaussgleich in den sonstigen Sonderposten auszuweisen sind - entschieden werden.

3 Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation des Abwasserverbandes zu vermitteln, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage des Verbandes fundamental bestimmen. Auf der Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergibt sich nachfolgende Sichtweise.

3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beläuft sich auf rund 32,1 Mio. Euro und erhöht sich damit gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 (rund 31,9 Mio. Euro) um rund 174.000 EUR oder 0,5 Prozent. Wenngleich die Bilanzsumme für bestimmte Kennzahlen eine Maßgröße darstellt, so sagt diese Position für sich gesehen noch nichts über die Vermögens- und Finanzierungsstruktur etc. aus. Um die Situation des Verbandes bewerten zu können, bedarf es einer detaillierten Analyse der gesamten Bilanz.

3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung)

Die Aktivseite der Bilanz stellt das vorhandene Vermögen des Verbandes, gegliedert nach langfristig gebundenem Anlagevermögen und nur kurzfristig gebundenem Umlaufvermögen, dar.

Der Schwerpunkt der Vermögensseite liegt mit 25,9 Mio. Euro (01.01.2019 rund 26,3 Mio. Euro) beim Sachanlagevermögen mit ca. 80,6 % der Bilanzsumme. Die größte Position ist hierbei das Infrastrukturvermögen mit rund 21,62 Mio. Euro (01.01.2019 ca. 20,44 Mio. Euro), welches insbesondere die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit 21,55 Mio. Euro (01.01.2019 ca. 20,37 Mio. Euro) umfasst. Die durchgeführten Investitionen konnten die Abschreibungen und Abgänge im Haushaltsjahr nicht kompensieren, das Anlagevermögen reduzierte sich um rd. 437.000 Euro.

Das Umlaufvermögen beläuft sich auf rd. 6,2 Mio. Euro und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr (01.01.2019 ca. 5,6 Mio. Euro). Damit hat es einen Anteil von 19,38 % (01.01.2019 ca. 17,57 %) an der Bilanzsumme.

Die Bilanzposition Vorräte spielt beim Abwasserverband keine größere Rolle und umfasst nur geringfügige Materialbestände für den technischen Betrieb. Vorratshaltung für sonstige Verbrauchsgegenstände wird nicht betrieben. Aufgrund des geringen Umfanges gelten diese Güter nach Kauf als verbraucht. Sie werden laufend ergänzt, so dass sich grundsätzlich nur geringfügige Wertveränderungen ergeben. Das Umlaufvermögen besteht ansonsten durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln.

Zum 31.12.2019 bestanden Forderungen in Höhe von rd. 0,32 Mio. Euro (01.01.2019 ca. 0,14 Mio. Euro), die Zuordnungen sind im Forderungsspiegel ausgewiesen.

Die Forderungen waren nach ihrer Einbringlichkeit zu bewerten, Einzelwertberichtigungen wurden durchgeführt. Hierbei handelt es sich um Forderungen, die zwar nach wie vor vom Verband erhoben würden, aber deren Einbringlichkeit unwahrscheinlich wäre. Um ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Lage abzubilden, sind solche Forderungen grundsätzlich aus dem Vermögen heraus zu rechnen. Ebenfalls waren Forderungen auszubuchen, welche aufgrund abgeschlossener Insolvenzverfahren nicht mehr zu realisieren sind.

Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 01.01.2019 rund 5,4 Mio. Euro. Dieser erhöhte sich im Laufe des Haushaltsjahres auf einen Betrag von knapp 5,9 Mio. Euro zum Bilanzstichtag, was insbesondere auf höhere Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und geringere Auszahlungen für Investitionen zurückzuführen ist.

Der Abwasserverband verfügt über Festgeldanlagen i.H.v. 5,2 Mio. Euro.

Nicht auszuweisen sind Aktive Rechnungsabgrenzungen und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag.

3.1.2 Passiva (Mittelherkunft)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das auf der Aktivseite abgebildete Vermögen finanziert wurde. Hier wird die Mittelherkunft dargestellt.

Das gesamte Eigenkapital des Abwasserverbandes beträgt zum 31.12.2019 rund 14,05 Mio. Euro (Eröffnungsbilanz 01.01.2019 rund 13,28 Mio. Euro), was einem Anteil von rund 43,75% der Bilanzsumme entspricht.

Eine Sonderrücklage war nicht auszuweisen. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist in der privatwirtschaftlichen Praxis von erheblicher Bedeutung, da insbesondere über den Eigenkapitalanteil maßgeblich die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens bestimmt wird. Für Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass ein Vergleich zur Privatwirtschaft nicht möglich bzw. sinnvoll ist. Während in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dies bei Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Detaillierte Ausführungen zur Aussagekraft der in diesem Bericht verwendeten Bilanzkennzahlen finden sich in dem „Erläuterungsbericht Kennzahlen“, der dem Lagebericht anhängt.

Die Sonderposten betreffen die von Dritten erhaltenen Zuschüsse, Zuwendungen oder Beiträge für Investitionen. Insgesamt belaufen sich die Sonderposten auf rund 17,94 Mio. Euro, somit 55,89% der Bilanzsumme (01.01.2019 rd. 18,28 Mio. Euro / 57,26%). Die Sonderposten des Abwasserverbandes bestehen u.a. aus nicht aufzulösenden Beiträgen von rd. 9,7 Mio. Euro und den laut Beschluss der Verbandsversammlung seit 2014 aufzulösenden Beiträgen von 5,0 Mio. Euro. Hinzu kommen aufzulösende Zuschüsse von rd. 1,58 Mio. Euro.

Der Sonderposten für Gebührenausschlag verringert sich erneut von 0,43 Mio. Euro nach Auflösung 2019 und Zuschreibungen aus dem Jahresüberschuss auf rund 0,31 Mio. Euro. Als sonstiger Sonderposten ist darüber hinaus ein Betrag von rd. 1,34 Mio. Euro passiviert, der die erwirtschafteten Mehr-Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert aus Vorjahren darstellt. Nach Umstellung der Abschreibung von AfA nach Wiederbeschaffungszeitwert auf AfA nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bleibt diese Position seit 2013 unverändert. Rückstellungen waren nicht zu bilden.

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr und belaufen sich insgesamt auf rd. 0,11 Mio. Euro (01.01.2019 ca. 0,37 Mio. Euro). Es wurden weiterhin keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen oder aus Kassenkrediten eingegangen.

Die bestehenden sonstigen Verbindlichkeiten lassen sich überwiegend auf Einbehalte, Bürgschaften und Rechnungsabgrenzungen zurückführen und reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich.

3.2 Aufwands- und Ertragssituation

Ertrags- und Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz - Ist
	Euro	Euro	Euro
Erträge	4.657.000,00	5.271.118,61	614.118,61
Aufwand	4.625.733,12	4.453.830,54	171.902,58
Finanzergebnis	13.900,00	14.017,73	117,73
Jahresergebnis	45.166,88	831.305,80	786.138,92

Der Ergebnishaushalt des Jahresabschlusses 2019 schließt mit einem Überschuss von 831.305,80 Euro ab. Hierbei stehen geringere Aufwendungen, hauptsächlich Entsorgungskosten an die Hamburger Stadtentwässerung für die übernommenen Abwässer der zentralen Abwasserbeseitigung, die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie Sachverständigen- und Gerichtskosten, gestiegenen Gebührenerträgen gegenüber.

Seit der Gesetzesänderung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik zum 01.01.2018 sind keine außerordentlichen Erträge oder außerordentlichen Aufwendungen gesondert auszuweisen und entfallen in der Ergebnisrechnung.

3.2.1 Erträge

Ertragsarten	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz - Ist
	Euro	Euro	Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	34.400,00	43.342,69	8.942,69
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.342.700,00	4.917.982,70 * hier neu: Erträge aus Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	575.282,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	6.058,35	5.758,35
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.100,00	255.395,82	252.295,82
Sonstige Erträge	257.500,00	34.794,05 *hier bisher: Erträge aus Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	-222.705,95
Aktiviert Eigenleistungen	19.000,00	13.545,00	- 5.455,00
Erträge	4.657.000,00	5.271.118,61	614.118,61

Der Verband erzielte seine Erträge maßgeblich aus den Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 4,1 Mio. Euro, aus den Durchleitergebühren mit 180.000 Euro sowie der Erstattung aus der

Endabrechnung 2019 der Übergabekosten an die Hamburger Stadtentwässerung i.H.v. rd. 234.300 Euro.

Die Erträge aus Benutzungsentgelten stiegen aufgrund der Abrechnung höherer Verbräuche aus dem Vorjahr an (Bescheiderstellung ab Mitte Januar bis April für das Vorjahr), sie überstiegen die Planungen um rd. 310.000 Euro.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr von 374.700 Euro auf 343.100 Euro und bleiben leicht hinter den Planungen zurück.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Ertragskonten für die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß Kontenplan vom Ursprungskonto 4573000 auf das Konto 4381000 umgegliedert.

Die Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich aus der Auflösung der Sonderposten. Bei den privaten Leistungsentgelten handelte es sich größtenteils um nicht planbare Schadenregulierungen sowie Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten. Die Erstattung für die Stromeinspeisung reduzierte sich erneut. Weitere Mehrerträge generieren sich aus Kostenerstattungen/Umlagen von diversen Endabrechnungen einschließlich der Endabrechnung der an die Hamburger Stadtentwässerung übergebenen Abwässer, für Strom und Wasser sowie die Rückforderung von Rücklastschriftgebühren.

Als sonstige Erträge sind Mahn-, Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge sowie Erträge aus Zuschreibungen im Rahmen der Korrektur der Anlagenbuchhaltung für drei Grundstücke, welche bislang irrtümlich abgeschrieben wurden, zu benennen. Die aktivierten Eigenleistungen aus Investitionstätigkeit des eigenen Personals reduzierten sich gegenüber der Planung auf 13.545 Euro.

Finanzerträge aus Zinseinnahmen konnten in Anbetracht der weiterhin schlechten Zinslage in begrenztem Umfang durch Festgeldanlagen erzielt werden, reduzieren sich jedoch in den Folgejahren aufgrund des Auslaufens der befristeten Festlegung.

3.2.2 Aufwendungen

Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz - Ist
	Euro	Euro	Euro
Personalaufwendungen	752.500,00	728.386,93	- 24.113,07
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.613.120,62	2.415.980,37	- 197.908,50
Bilanzielle Abschreibungen	997.600,00	1.009.086,67	11.486,67
Transferaufwendungen	400,00	232,63	- 167,37
Sonstige Aufwendungen	261.344,25	300.143,94	38.799,69
Aufwendungen	4.625.733,12	4.453.767,21	- 171.902,58

Die Aufwendungen des Abwasserverbandes ergeben sich aus sämtlichen zur Aufgabenerfüllung anfallenden Kosten.

Die Personalaufwendungen umfassen den gesamten Aufwand lt. Stellenplan für technisches Personal sowie die Personalkosten für die zur Geschäftsführung erforderlichen MitarbeiterInnen des Verbandes. Der Aufwand bleibt erneut aufgrund von Erkrankungen von MitarbeiterInnen ohne Lohnfortzahlung hinter den Planungen des Haushaltsjahres 2020 zurück.

Abweichungen sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 198.000 Euro gegenüber dem Planansatz festzustellen. Grund der Einsparungen sind niedrigere Stromkosten nach einer Ausschreibung, geringere Entsorgungskostenabschläge an die Hamburger Stadtentwässerung zur Übernahme der Abwässer aus zentraler Abwasserbeseitigung sowie geringere Unterhaltungskosten der verbandlichen Anlagen.

Minderaufwendungen gegenüber dem Planansatz ergaben sich bei den sonstigen Aufwendungen, wie Geschäftsaufwendungen. Insbesondere die Sachverständigen- und Gerichtskosten fielen deutlich geringer aus als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah.

Seit langem war es erforderlich, einen Teil (rd. 83.500 Euro) der sich aus dem Betriebsabrechnungsbogen 2018 ergebenden Gebührenüberschuss aus dem Aufwandsbereich der Gebührenausschleichsrücklage (Sonderposten) zuzuführen, da der Jahresüberschuss 2018 hierfür nicht ausreichte.

Neben den bilanziellen Abschreibungen auf Vermögensgegenständen führte die Bewertung von Forderungen, insbesondere aufgrund eines abgeschlossenen Insolvenzverfahrens, zur Abschreibung dieser. Da das Abschreibungskonto für Umlaufvermögen kein Planungskonto darstellt, überschreitet die Aufwandsart bilanzielle Abschreibung nunmehr den Planansatz.

Die Anlage im Bau: Druckrohrleitung Wohltorf-Wentorf wurde in der Jahresmitte in Betrieb genommen und aktiviert.

Trotz der Zinslage am Kapitalmarkt konnten Finanzerträge (insbesondere Zinserträge für Festgeldanlagen) generiert werden. Aufgrund künftig freiwerdender Geldanlagen werden diese jedoch in den nächsten Jahren sinken.

Alle Personalaufwendungen und Erträge, die im Wege interner Verrechnungen den Produkten untereinander zuzurechnen waren, wurden im Wege der internen Leistungsverrechnung mit einer Gesamtsumme von 494.090,16 Euro ausgeglichen.

3.3 Finanzlage

Zum Jahresabschluss 2019 stellt sich die Finanzlage im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wie folgt dar:

3.3.1 Konsumtiver Teil

	fortgeschriebener Ansatz 2019	Jahresrechnungs- Ergebnis 2019	Differenz
	Euro	Euro	Euro
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.020.300,00	4.395.326,03	Mehreinzahlungen 375.026,03
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.628.233,12	3.588.489,21	Minderauszahlungen 39.743,91
Saldo	392.066,88	806.836,82	GESAMT: 414.769,94

Der konsumtive Teil ist im Wesentlichen deckungsgleich mit den Ergebnissen der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung einschließlich des Finanzergebnisses, da die Finanzrechnung grundsätzlich die für die entstandenen Erträge und

Aufwendungen notwendigen Zahlungen abbildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und dem konsumtiven Teil der Finanzrechnung ergeben sich aus zweierlei Gründen:

Zum einen werden in der Ergebnisrechnung auch nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen dargestellt, welche in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung finden. Hierzu gehören u.a. Auflösungserträge aus Sonderposten, die Abschreibungen sowie die Zuführung an und Auflösung von Rückstellungen. Weiterhin ergeben sich Abweichungen aufgrund der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. So ist es möglich, dass für Aufwendungen und Erträge des Vor- oder des Folgejahres im Jahr 2019 Zahlungen erfolgt sind, oder dass für Aufwendungen und Erträge des aktuellen Jahres noch keine Zahlungen geleistet wurden.

Nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden die sogenannten sonstigen Transferein- und Transferauszahlungen, die aber in der Jahresrechnung auszuweisen sind. Es handelt sich um Zahlungsströme Dritter, die nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch beruhen, sondern vielmehr als Verwahrkonto o.ä. dienen und sich zum Jahresende weitgehend ausgleichen sollten.

Hieraus ergibt sich somit insgesamt ein von der Planung abweichender Finanzmittelfluss.

3.3.2 Investitionen

	fortgeschriebener Ansatz 2019	Jahresrechnungs- Ergebnis 2019	Differenz
	Euro	Euro	Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.100,00	137.358,51	Mindereinzahlungen 2.741,49
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.295.753,54	511.080,12	Minderauszahlungen 1.784.673,42
Saldo	- 2.155.653,54	- 373.721,61	1.781.931,93

Die Kostenerstattungen für sonstige Grundstücksanschlüsse (rd. 133.400 Euro) stellen den überwiegenden Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit dar und kompensieren nahezu die erwarteten Einzahlungen aus Beitragsveranlagungen. Des Weiteren wurde ein Altfahrzeug verkauft.

Das Ergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegt mit rd. 511.000 Euro um rd. 1,78 Mio. Euro deutlich unter dem fortgeschriebenen Ansatz 2019. Die Anlage im Bau: Druckrohrleitung Wohltorf nach Wentorf konnte beendet werden, ebenso die Inlinersanierungen von Grundstücksanschlüssen. Die Inlinersanierung des Hauptkanals in der Mühlenstraße wird im Folgejahr fortgeführt, ebenso weitere Maßnahmen der Sanierungsstrategie.

Im Wege der übertragenen Haushaltsermächtigungen bleiben rd. 1,09 Mio. Euro im Folgejahr als Haushaltsreste verfügbar und stellen daher keine echte Einsparung dar.

3.3.3 Finanzierungen

	Haushaltsansatz 2019	Jahresrechnungs- ergebnis 2019	Differenz
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Saldo	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

Die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserverbandes erfolgt weiterhin ohne Fremdfinanzierungen.

3.3.4 Zusammenstellung

	Haushaltsansatz 2019	Jahresrechnungs- ergebnis 2019	Differenz
	Euro	Euro	Euro
Saldo konsumtiver Teil	392.066,88	806.836,82	414.769,94
Saldo Investitionen	2.155.653,54	373.721,61	1.781.931,93
Finanzmittel <u>überschuss</u> -Finanzmittelfehlbetrag	1.763.586,66	433.115,21	2.196.701,87
Saldo Finanzierungen	0,00	0,00	0,00
Änderung Bestand eigene Finanzmittel	1.763.586,66	433.115,21	2.196.701,87
Anfangsbestand Finanzmittel		5.441.467,48	
Liquide Mittel		5.874.582,69	

Aufgrund der vorstehend erläuterten Veränderungen ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2019 ein Bestand an liquiden Mitteln von rd. 5,87 Mio. Euro.

Nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die liquiden Mittel des Verbandes, welche für die Planung der Folgejahre eine Rolle spielen.

Bezeichnung	Betrag in Euro
Liquide Mittel lt. Finanzrechnung zum 31.12.2019	5.874.582,69
abzgl. übertragener Haushaltsreste in das Folgejahr lt. Finanzrechnung zum 31.12.2019	-1.085.997,42
zuzgl. getätigter Rechnungsabgrenzungen im Jahr 2020 nach 2019 (wg. höherer Erträge als Aufwendungen)	190.516,25
Liquide Mittel für Folgeplanungen	4.979.101,52

3.4 Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt wird mit einem Überschuss von 831.305,80 Euro festgestellt und fällt gegenüber dem Vorjahr und den Erwartungen deutlich höher aus.

Über die Verwendung des Überschusses kann erst nach Erstellung der Betriebskostenabrechnung für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung entschieden werden.

	Bilanz 31.12.2017	Bilanz 31.12.2018	Bilanz 31.12.2019	Haushalt 2020 Stand mit Haushalts- planwerten für 2020
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allg. Rücklage	11.418.187,71	11.418.187,71	11.418.187,71	11.418.187,71
Ergebnisrücklage	1.795.623,81	1.795.876,58	1.795.876,58	1.795.876,58
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresfehlbedarf				
Jahresüberschuss*	46.612,37	65.695,00	831.305,80*	-108.200,00
Eigenkapital	13.260.423,89	13.279.759,29	14.045.370,09	13.937.170,09

*Über die Verwendung entscheidet die Verbandsversammlung.

4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden noch nicht eingerichtet. Um dennoch einen Eindruck über die Finanzlage des Verbandes zu erhalten, sollen im Folgenden einige Kennzahlen zur Bilanzanalyse sowie zur Analyse der Ergebnisrechnung dargestellt werden.

Auf die Bedeutung der einzelnen Kennzahlen soll hier zu Gunsten der Übersichtlichkeit dieses Berichtes nicht tiefer eingegangen werden. Eine Kurzerläuterung zu jeder Kennzahl wird allerdings in den Tabellen gegeben; für nähere Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen wird auf den beiliegenden „Erläuterungsbericht Kennzahlen“ verwiesen.

4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen

Die folgenden Darstellungen basieren bei den Bilanzkennzahlen auf einen Vergleich zwischen Eröffnungs- und Schlussbilanz. Bei den Kennzahlen zur Ergebnisrechnung erfolgt ein Vergleich zwischen dem Vorjahresergebnis und tatsächlichem Jahresergebnis. So können auch intertemporale Vergleiche erreicht werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen

Das Ergebnis ausgewählter Kennzahlen für den Abwasserverband wird nachstehend zunächst als Gesamtübersicht dargestellt. Im Folgenden werden sodann die jeweiligen Ergebnisse unter Ziffer 4.3 bis 4.6 einer näheren Betrachtung unterzogen.

Ergebnis ausgewählter Kennzahlen des Abwasserverbandes

Gliederungsnummer	Bezeichnung	SB 2017/ JR 2017	SB 2018/ JR 2018	SB 2019/ JR 2019
4.3	<i>Kennzahlen zur Vermögenslage</i>			
4.3.1	Anlagenintensität	79,56 %	82,43%	80,62%
4.3.2	Infrastrukturquote	63,92 %	64,03%	67,34%
4.3.3	Anlagendeckungsgrad I	50,80 %	50,45%	54,26%
4.3.4	Anlagendeckungsgrad II	123,67 %	119,91%	123,59%
4.3.5	Investitionsquote	24,97 %	23,89%	12,47%
4.3.6	Abschreibungsquote	21,45 %	21,64%	22,12%
4.3.7	Reinvestitionsquote	100,59 %	123,27%	51,88%
4.3.8	Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	101,06 %	101,34%	118,35%
4.3.9	Liquidität 1. Grades	1235,27 %	1477,14%	5127,18%
4.3.10	Liquidität 2. Grades	1265,56 %	1515,54%	5406,58%
4.3.11	Liquidität 3. Grades	1272,04 %	1522,53%	5429,04%
4.4	<i>Kennzahlen zur Schuldenlage</i>			
4.4.1	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	1,61 %	1,15%	0,36%
4.4.2	Eigenkapitalquote I	40,42 %	41,59%	43,75%
4.4.3	Eigenkapitalquote II	98,39 %	98,85%	99,64%
4.4.4	Dynamischer Verschuldungsgrad	0 %	0 %	0 %
4.5	<i>Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage</i>			
4.5.1	Sach- und Dienstleistungsintensität	58,10 %	56,83 %	54,25%
4.5.2	Zinslastquote	0 %	0,03 %	0,00%
4.5.3	Fehlbetragsquote	0 %	0 %	0,00%
4.5.4	Aufwandsdeckungsgrad	101,06 %	101,34 %	118,35%
4.5.5	Personalintensität	15,14 %	15,71 %	16,35%
4.5.6	Drittfinanzierungsquote	91,11 %	105,93%	66,10%
4.6	Analyse der Finanzlage			
4.6.1	Eigenkapitalreichweite	100 %	100 %	100 %

4.3 Analysen der Vermögenslage

Es wird die Kennzahl, die der Situation des Verbandes entspricht, dargelegt sowie anschließend eine Erläuterung hinsichtlich zusätzlicher Begründungen oder etwaiger Abweichungen gegeben. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt und eine Kurzerläuterung erfolgt.

4.3.1 Anlagenintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Anlagenintensität	Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme	82,43%	80,62%	-1,81%

Die Anlagenintensität des Abwasserverbandes ist leicht gesunken. Dies ergibt sich aus der Tatsache, dass sich durch die Verringerung des Anlagevermögens im Verhältnis zur geringfügig gestiegenen Bilanzsumme.

4.3.2 Infrastrukturquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Infrastrukturquote	Verhältnis des Infrastrukturvermögens zur Bilanzsumme	64,03%	67,34%	3,32%

Die Infrastrukturquote als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens ist leicht gestiegen. Sie macht auch deutlich, dass hohe Abschreibungen zu erwirtschaften sind.

4.3.3 Anlagendeckungsgrad I

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Anlagendeckungs- grad I	Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen	50,45%	54,26%	3,81%

Der Anlagendeckungsgrad I des Abwasserverbandes beträgt 54,26% und ist damit gegenüber dem Vorjahreswert (50,45%) leicht gestiegen. Weiterhin wird über die Hälfte des Anlagevermögens durch das Eigenkapital gedeckt.

4.3.4 Anlagendeckungsgrad II

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Anlagendeckungs- grad II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten und langfristigem Fremdkapital zum Gesamtkapital	119,91%	123,59%	3,68%

Da der Abwasserverband derzeit kein Anlagevermögen durch Fremdkapital finanziert hat, ist von einem über hundertprozentigen Anlagendeckungsgrad II auszugehen. Damit ist die Finanzierung langfristig gebundener Vermögensgegenstände über langfristig verfügbare Finanzmittel gesichert

und auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert. Verbindlichkeiten werden jederzeit fristgerecht bedient werden können.

4.3.5 Investitionsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Investitionsquote	Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtauszahlungen	23,89%	12,47%	-11,42%

Die Investitionsquote lag mit 12,47% deutlich unter dem Vorjahreswert. Die aus Vorjahren begonnenen Investitionen, wie der Neubau der Druckrohrleitung Wohltorf nach Wentorf und die Inlinersanierung von Hausanschlüssen in der Mühlenstraße in Wentorf konnten abgeschlossen und aktiviert werden, die Kanalsanierung der Hauptkanäle wurde begonnen und im Jahr 2020 beendet. Allerdings konnten auch in 2019 nicht alle vorgesehenen Maßnahmen planmäßig durchgeführt werden, sodass erneut Haushaltsreste zu bilden waren, die sich in kommenden Jahren positiv auf diese Quote auswirken.

4.3.6 Abschreibungsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Abschreibungsquote	Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen	21,64%	22,12%	0,48%

Die Abschreibungsquote verdeutlicht den Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen und ist gegenüber dem Vorjahr unwesentlich gestiegen. Die sich im Bau befindene Druckrohrleitung ist Mitte 2019 aktiviert worden und unterliegt nunmehr der Abschreibung.

Auf diese Kennzahl kann kaum Einfluss genommen werden. Eine deutlich niedrigere Kennzahl könnte ein Indiz für die Überalterung des Anlagevermögens sein, da dies fast vollständig abgeschrieben wäre.

4.3.7 Reinvestitionsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Reinvestitionsquote	Verhältnis der gesamten Investitionen in das Anlagevermögen zu den gesamten Abschreibungen des Anlagevermögens	123,27%	51,88%	-71,40%

Die Reinvestitionsquote für 2019 sinkt gegenüber dem Vorjahr deutlich. Der Umfang der Investitionen liegt unter dem Werteverzehr durch Abschreibungen und Abgängen, der Ausgleich der Quote (100%) ist in den Folgejahren anzustreben.

4.3.8 Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Aufwandsdeckungs- grad	Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu den ordentlichen Aufwendungen	101,34%	118,35%	17,01%

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt erneut über 100 % und es kann wiederholt eine ausgeglichene Jahresrechnung vorgelegt werden. Die Kennzahl liegt damit in einem Mehrjahreszeithorizont bei 100 (oder leicht höher), was einer generationengerechten Haushaltspolitik entspricht. (hierzu s. auch 3.2.2)

4.3.9 Liquidität 1. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Liquidität 1. Grades	Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	1.477,14%	5127,18%	3650,04%

Die Liquiditätskennzahlen bleiben auch 2019 weit über 100 %, was bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten dauerhaft in voller Höhe gedeckt sind. Die Liquidität 1. Grades sollte mindestens 25 % betragen, so dass für den Abwasserverband eine außerordentlich gute Bewertung festgestellt werden kann.

4.3.10 Liquidität 2. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Liquidität 2. Grades	Verhältnis der liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	1.515,54%	5406,58%	3891,04%

Die Liquidität 2. Grades, die das monetäre Vermögen beschreibt, bleibt auch 2019 weit über 100 %, was bedeutet, dass die Zahlungsfähigkeit des Verbandes sicher durch die liquiden Mittel gedeckt ist.

4.3.11 Liquidität 3. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schluss- bilanz 2018	Schluss- bilanz 2019	Veränderung
Liquidität 3. Grades	Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	1.522,53%	5429,04%	3906,52%

Die Liquidität 3. Grades zeigt, dass die Summe aus liquiden Mitteln, kurzfristigen Forderungen und Vorräten (Umlaufvermögen) ausreicht, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Hier sollte ein Wert von 125 % nicht unterschritten werden, um die Liquidität sicherzustellen.

4.4 Analyse der Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	Verhältnis der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Bilanzsumme	1,15%	0,36%	-0,80%

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote mit 0,36% macht deutlich, dass beim Abwasserverband auch in diesem Jahr kaum nennenswerte Verbindlichkeiten bestehen.

4.4.2 Eigenkapitalquote I

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Eigenkapitalquote I	Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital	41,59%	43,75%	2,16%

Die Eigenkapitalquote I bleibt nahezu unverändert, da sich die Veränderungen im Eigenkapital und der Bilanzsumme in ähnlicher Relation ergeben haben. (Die Aussagekraft dieser Quote ist für den Verband nicht steuerungsrelevant, da Körperschaften des öffentlichen Rechts nur schwer in der Lage sind, ihr Vermögen zu veräußern, um einen Ausgleichspuffer für Fehlbeträge zu haben.)

4.4.3 Eigenkapitalquote II

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Eigenkapitalquote II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten zum Gesamtkapital	98,85%	99,64%	0,80%

Die unwesentliche Verbesserung der Eigenkapitalquote II ergibt sich aus der Verringerung der Sonderposten und geringfügigen Erhöhung des Eigenkapitals, das dem leicht gestiegenen Gesamtkapital gegenübersteht.

(Zur Aussagekraft der Kennzahl wird auf die Ausführung zu Ziffer 4.4.2 verwiesen)

4.4.4 Verschuldungsgrad

Auf die Darstellung von Verschuldungsgrad und Fremdkapitalquote kann verzichtet werden, da der Abwasserverband kein Fremdkapital in Anspruch nimmt.

4.5 Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation

4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Sach- und Dienstleistungsintensität	Verhältnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den ordentlichen Aufwendungen	56,83%	54,25%	-2,59%

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ist wie in den Vorjahren annähernd konstant. Hier können neben einem sachgerechten Einsatz von Sachmitteln allerdings auch äußere Einflüsse, wie Verbrauchsmengen, Fremdwasser etc. die Quote beeinflussen. (Diese Position ist immer im Zusammenhang mit der Personalintensität zu sehen, da durch starke Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen sinkender Personalaufwand begründet sein kann.)

4.5.2 Zinslastquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da kein Fremdkapital in Anspruch genommen wird und somit keine Zinslasten bestehen.

4.5.3 Fehlbetragsquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da weiterhin kein Fehlbetrag besteht.

4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad

Es wird auf die Ausführungen zu 4.3.8. verwiesen.

4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Personalintensität	Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen	15,71%	16,35%	0,64%

Die Personalintensität umfasst den Personalbedarf für die technischen Mitarbeiter sowie den für die Geschäftsführung des Abwasserverbandes benötigten Bedarf und ist annähernd unverändert

geblieben. Allerdings werden weiterhin Tätigkeiten der Finanzbuchhaltung, Personalabteilung und IT von gemeindlichen Mitarbeitern wahrgenommen, deren Kosten im Wege eines Verwaltungskostenbeitrages zu erstatten sind. Aus diesem Grunde kann diese Quote für den Abwasserverband im Vergleichszeitraum keine echte Aussagekraft haben und nur für interne Vergleiche von Bedeutung sein.

4.5.6 Drittfinanzierungsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2018	Schlussbilanz 2019	Veränderung
Drittfinanzierungsquote	Verhältnis von Abschreibungen zu aufgelösten Sonderposten	93,88%	66,10%	-27,78%

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Es ergibt sich eine deutliche Verringerung gegenüber dem Vorjahr, welche auf gesunkene Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich bei gestiegenen Abschreibungen zurückzuführen ist.

4.6 Analysen der Finanzlage

Für die Eigenkapitalquoten I und II werden auf die Ausführungen unter 4.4. verwiesen.

4.6.1 Eigenkapitalreichweite

Die Eigenkapitalreichweite ist derzeit nicht zu errechnen, da aufgrund des nicht vorhandenen Jahresfehlbetrages, eine solche Berechnung nicht sinnvoll erscheint.

4.7 Produktorientierte Zielerreichung

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband noch nicht eingerichtet.

5 Ausblick

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (siehe 6.), sondern auch auf die Darstellung zukünftiger Entwicklungen. Deshalb sind im Rahmen der Berichtspflicht auch die Chancen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Verbandes haben können, dargestellt und erläutert. Gleiches gilt für die Risiken, die sich unmittelbar auf die Haushaltswirtschaft auswirken können. Auf der Grundlage vorhandener Eckdaten kann dabei die voraussichtliche Entwicklung der Chancen und Risiken weitgehend ausgewogen beurteilt werden.

5.1. Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens des Abwasserverbandes bedarf es weiterhin entsprechender Investitionen. Der Gesamtbetrag der geplanten Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wird auch in künftigen Jahren geprägt sein durch die nach dem Generalentwässerungsplan zu tätigen Vorhaben und Maßnahmen. Auch Veränderungen des Sachanlagevermögens durch bauliche Tätigkeiten in den vorhandenen Erschließungsgebieten werden den Wert des Sachanlagevermögens weiter positiv beeinflussen.

5.2. Ergebnisentwicklung

Die Jahresabschlüsse der Vorjahre waren ebenso positiv wie der Jahresabschluss 2019. Gegenüber der Haushaltsplanung ist der Überschuss insbesondere höher ausgefallen, da Mehrerträge aus Benutzungsgebühren durch höhere Abwasserabrechnungsmengen aus dem Vorjahr generiert wurden, die Endabrechnung der übernommenen Abwässer aus der zentralen Abwasserbeseitigungsanlage -entgegen der Prognosen- ein Guthaben auswies und weiterhin sparsam gehandelt.

Ob die positive Entwicklung für das Haushaltsjahr 2020, im Hinblick auf das im Haushaltsplan ausgewiesene Defizit, anhält bleibt abzuwarten.

Zu berücksichtigen ist, dass alle Ergebnisse in Abhängigkeit zu äußeren Einflüssen stehen, die auf die Jahresabschlüsse einwirken. Hier sind insbesondere die Abwasserverbräuche der Nutzer, Fremdwasseranteile aber auch die Entsorgungskosten für die an die Hamburger Stadtentwässerung übergeleiteten Abwässer zu benennen, die nicht direkt beeinflussbar sind.

5.3. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rahmen des Lageberichtes kann nicht auf alle Chancen und Risiken eingegangen werden, sondern nur auf die Wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf der Haushaltsjahre erheblich beeinflussen könnten. In ihm sollen sich die Chancen gleichermaßen wie die Risiken spiegeln.

So ergibt sich aus den vorstehenden Ausführungen ein Bild, nach dem der Verband die ihm obliegenden Aufgaben auch künftig erfüllen und zukunftsorientiert wirtschaften kann.

Die konkreten Ziele darüber hinaus können sich hieraus jedoch nicht abzeichnen. Der Lagebericht soll hier als Wegweiser und Entscheidungshilfe dienen.

6. Nachtragsbericht

Im Nachtragsbericht ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Der Nachtragsbericht bezieht sich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag und erstreckt sich somit vom 31.12.2019 bis zu dem Tag der endgültigen Fertigstellung und Auslieferung des Lageberichts an die Adressaten. Damit wirkt der Nachtragsbericht den Informationsdefiziten entgegen, die diesem notwendigerweise anhaften, weil er sich auf die Zeit zwischen den beiden vorausgegangenen Bilanzstichtagen bezieht und erst mit einiger zeitlicher Verzögerung veröffentlicht wird. Der Nachtragsbericht erweitert also den zeitlichen Rahmen für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage des Verbandes über das Haushaltsjahr 2019 hinaus in die Gegenwart.

Zu berichten ist über tatsächlich eingetretene Vorgänge, Ereignisse und Entwicklungen, sofern diese von besonderer Bedeutung sind. Dabei kann es sich um positive und um negative Ereignisse handeln. Insbesondere ungünstige Entwicklungen und Ereignisse dürfen in keinem Fall außer Acht gelassen werden. Insbesondere handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten des Verbandes beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können auch aus unterschiedlichen Bereichen stammen. So könnten sich etwa die Rahmenbedingungen des Verbandes wesentlich verändert haben. Hierzu könnten neben bedeutsamen Beschlüssen der Verbandsversammlung auch Gesetzesänderungen u.dgl. zählen.

Der für das Haushaltsjahr 2020 beschlossene Haushaltsplan weist, erstmalig nach vielen Jahren mit positivem Ergebnis, ein Defizit für das Planungsjahr und die Folgejahre der Mittelfristplanung aus. Durch die Gebührenerhöhung zum 01.01.2019 sollen die stetig sinkenden Entnahmen aus der Gebührenausschüttungsrücklage kompensiert werden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie ab dem 2. Quartal 2020 mit den von der Regierung verbundenen Anordnungen an die Bevölkerung „zu Hause zu bleiben“ (lockdown), im Homeoffice zu arbeiten bzw. die Kinderbetreuung zu Hause vorzunehmen, führte zu erhöhtem Organisationsaufwand und Verzögerungen bei geplanten (Bau-) Maßnahmen.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der Abwasserverband auch künftig erfolgreich wirtschaften und seiner Aufgabenstellung in vollem Umfang gerecht werden kann. Es muss das Ziel sein, diesen Status für den Abwasserverband dauerhaft zu erhalten. So sind alle wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen sinnentsprechend zu treffen.

Kröppelshagen-Fahrendorf, den 28.09.2020

gez.

Dirk Petersen

Verbandsvorsteher

Abwasserverband der Lauenburger

Bille- und Geestrandgemeinden

Erläuterungsbericht

Kennzahlen

**(Informationen und Erläuterungen zu den für die Bilanzanalyse und
Analyse der Ergebnisrechnung verwendeten Kennzahlen)**

**des Abwasserverbandes
der Lauenburger Bille- und
Geestrandgemeinden**

INHALT – Erläuterung Kennzahlen –

Vorwort	3
1. Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen.....	4
2. Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen.....	4
2.1 Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals	4
2.1.1 Eigenkapitalquote I	4
2.1.2 Eigenkapitalquote II	4
Die Eigenkapitalquote II setzt das Eigenkapital, ergänzt um die langfristigen Sonderposten als „wirtschaftliches Eigenkapital“ ins Verhältnis zum Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.	
2.1.3 Eigenkapitalreichweite	4
2.1.3 Eigenkapitalreichweite	5
2.2 Kennzahlen zur Analysen der Vermögenslage	5
2.2.1 Anlagenintensität	5
2.2.2 Infrastrukturquote	5
2.2.3 Anlagendeckungsgrad I	6
2.2.4 Anlagendeckungsgrad II	6
2.2.5 Investitionsquote	6
2.2.6 Abschreibungsquote	7
2.2.7 Reinvestitionsquote	7
2.2.8 Umlaufintensität (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	7
2.2.9 Liquidität 1. Grades	7
2.2.10 Liquidität 2. / 3. Grades.	8
2.3 Analyse der Schuldenlage	8
2.3.1 Fremdkapitalquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	8
2.3.2 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	8
2.3.3 Statischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	8
2.3.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	9
2.4 Analyse der Ertragssituation entfällt im Abwasserverband.....	9
2.5 Analyse der Aufwandssituation	9
2.5.1 Aufwandsdeckungsgrad	9
2.5.2 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)	9
2.5.3 Sach- und Dienstleistungsintensität	10
2.5.4 Transferaufwandsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	10
2.5.5 Zinslastquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	10
2.5.6 Zinssteuerquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	10
2.5.7 Fehlbetragsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	10
2.5.8 Drittfinanzierungsquote	10

Vorwort

Die wirtschaftliche Situation des Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden kann mittels Bilanzanalyse sowie Analyse der Ertrags und Finanzlage unter Aufbereitung des Datenmaterials betriebswirtschaftlich betrachtet werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Darstellung der Lage in Form von Kennzahlen, die als Teil der Bilanzanalyse nicht zu verwechseln ist mit der Kosten-Leistungs-Rechnung als Teil einer internen Analyse. Hinzu kommt eine Chancen-Risiko-Analyse, die im bisherigen kameralen Rechenschaftsbericht nicht oder nicht in der umfassenden Art enthalten war.

Die meisten Bundesländer folgen grundsätzlich der Empfehlung der Innenministerkonferenz zur Einbindung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen in den kommunalen doppelischen Haushalten. Schleswig-Holstein beschränkt sich in seiner Festlegung lediglich auf eine Sollvorschrift zur Zielbildung. Kennzahlen werden nicht zwingend eingefordert. Die Kennzahlen sollen komplexe Sachverhalte in schnell erfassbare Informationen verdichten. Es ist zu beachten, dass im Verdichtungsprozess des Sachverhalts zu einer Kennzahl auch wesentliche Elemente verloren gehen können, die für die sachgerechte Beurteilung relevant sind. Kennzahlen sind somit nie allein zu betrachten, sondern immer im Kontext ihrer Entstehung. Ferner ist anzumerken, dass nicht alle Kennzahlen einen interkommunalen Vergleich ermöglichen, da sie der Privatwirtschaft entnommen wurden und sich somit teilweise auf vollständig veräußerbares Vermögen beziehen. Kommunen sind jedoch durch verschiedene Gesetze zur Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben verpflichtet und können folglich nicht völlig frei über ihr Vermögen verfügen. Für einige Positionen des Verbandsvermögens (z.B. des Infrastrukturvermögens) fehlt es gänzlich an einem Markt, an den dieses Vermögen veräußert werden könnte.

Auch wenn ein interkommunaler Vergleich anhand der Kennzahlen nur im Einzelfall möglich ist, kann der intertemporale Vergleich eine wichtige Informationsgrundlage liefern, auf deren Basis weitere politische Steuerungen erfolgen können. Jedoch ist kritisch anzumerken, dass die verwendeten Kennzahlen in Ermangelung von verwaltungswirtschaftlich erprobten Kennzahlen der Privatwirtschaft entnommen wurden. Teilweise sind die Kennzahlen schon in der betriebswirtschaftlichen Analyse höchst umstritten, da beim Vergleich nicht immer identische Daten verwendet werden können.

Auch wenn Kennzahlen für Schleswig-Holstein vom Gesetzgeber nicht verlangt werden, werden sie in Analogie zu den Vorschriften anderer Bundesländer auch für den Verband ermittelt (trotz der Probleme die Kennzahlen immer anhaften müssen), um die neuen Begriffe der Doppik und des kameral nicht erfassten Vermögens besser einordnen zu können.

Ein nur auf den Abwasserverband bezogener periodenübergreifender Vergleich ist jedoch bei allen Kennzahlen möglich, wenn die Berechnungsgrundlage nicht verändert wird. In wieweit diese Kennzahlen jedoch für die kommunale Arbeit ein ergänzendes Steuerungsinstrument sein können, wird erst die Zukunft zeigen.

Im Folgenden sollen die wesentlichen für die Analyse der Haushaltssituation des Abwasserverbandes verwendeten Kennzahlen vorgestellt und erläutert werden, welche Aussagen mit Hilfe dieser Kennzahlen gefasst werden können. Der vorliegende Erläuterungsbericht dient daher eher als Glossar, um die im Lagebericht oder für sonstige Analysen verwendeten Kennzahlen nicht im Fließtext erläutern zu müssen. Dieser Erläuterungsbericht dient daher als dauernde Anlage zum Lagebericht. Er beinhaltet keine aktuellen auf den Verband bezogenen Zahlen.

1. Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft eine andere Bedeutung zukommt als für Städte und Gemeinden. So wird in der Privatwirtschaft die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens maßgeblich über den Anteil des Eigenkapitals bestimmt. Für Städte und Gemeinden gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass die Anhaltspunkte für die Bedeutung von Kennzahlen aus der Privatwirtschaft nur geringfügig auch für die öffentliche Verwaltung übernommen werden können. Während z.B. in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dieses Städten und Gemeinden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Eigenkapital errechnet werden, haben damit für die öffentliche Verwaltung nur begrenzt die Aussagekraft, die sie für Privatunternehmungen haben.

2. Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen

Im Folgenden wird eine Übersicht über die Kennzahlen gegeben, die für den Verband wesentlich von Bedeutung sind. Diese Kennzahlen werden auch regelmäßig in den Lageberichten zum Jahresabschluss und damit zur Analyse der Haushaltswirtschaft Anwendung finden. Besonders bei Aussagekraftabweichungen gegenüber dem privatwirtschaftlichen Pendant ist eine detaillierte Erläuterung notwendig, um Fehlinterpretationen vorzubeugen. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt.

2.1 Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals

2.1.1 Eigenkapitalquote I

Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
---------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote ist im privatwirtschaftlichen Bereich eine relevante Größe hinsichtlich der Unabhängigkeit von Kreditgebern und dient in der Privatwirtschaft regelmäßig als Indikator für die Kreditwürdigkeit. Eine hohe Eigenkapitalquote geht in der Regel einher mit geringeren Zinsen. Eine negative Eigenkapitalquote des Verbandes wäre ein Zeichen einer dramatischen Überschuldung.

2.1.2 Eigenkapitalquote II

Eigenkapitalquote II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten Zuwendungen bzw. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
----------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote II setzt das Eigenkapital, ergänzt um die langfristigen Sonderposten als „wirtschaftliches Eigenkapital“ ins Verhältnis zum Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

2.1.3 Eigenkapitalreichweite

Eigenkapitalreichweite	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$
------------------------	---	---

Die Eigenkapitalreichweite zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zu Jahresfehlbetrag an. Die Eigenkapitalreichweite kann nur dann angewendet werden, wenn ein Jahresfehlbetrag vorliegt. In diesem Fall zeigt die Eigenkapitalreichweite an, um das Wievielfache das Eigenkapital den Jahresfehlbetrag übersteigt. Gleichzeitig lässt diese Kennzahl den Rückschluss zu, in wie vielen Jahren (bei gleichbleibendem Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag aufgebraucht wäre. Eine Eigenkapitalreichweite von 5 zeigt also an, dass bei konstantem Jahresfehlbetrag in 5 Jahren das Eigenkapital vollständig aufgebraucht wäre. Es wird ausdrücklich vor der Illusion gewarnt, dass Jahresfehlbeträge unschädlich seien, solange ausreichendes Eigenkapital vorhanden ist. Jeder Jahresfehlbetrag ist ein Wertverzehr zu Lasten folgender Generationen.

2.2 Kennzahlen zur Analysen der Vermögenslage

2.2.1 Anlagenintensität

Anlageintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------	---	---

Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens in Relation zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz. Eine hohe Anlagenintensität verhindert bei Unternehmen in sich schnell verändernden Märkten die rechtzeitige flexible Anpassung an neue Marktgegebenheiten. Die Anlagenintensität zeigt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen im Gesamtvermögen gebunden ist. Eine Anlagenintensität von beispielhaften 80% besagt also, dass sich 80% des Vermögens ausschließlich im Anlagevermögen befinden. Kommunen wie auch sonstige Körperschaften öffentlichen Rechts agieren allerdings in recht starren Märkten, die keinen plötzlichen und unvorhersehbaren Veränderungen unterliegen. Beispielsweise vollzieht sich ein Rückgang von Einwohnerzahlen und damit verbundenen reduzierten Abwassermengen nicht innerhalb weniger Wochen. Daher ist es normal und wenig schädlich, wenn Kommunen eine hohe Anlagenintensität haben. Es wäre sogar in Anbetracht der kommunalen Aufgabenstellung sehr fragwürdig, wenn Kommunen bzw. der Verband umfangreiches Kapital im flexiblen Umlaufvermögen binden würden.

Weiterhin kann eine geringe Anlagenintensität ein Hinweis darauf sein, dass der Verband überwiegend über bereits abgeschrieben Vermögen verfügt, das nur noch mit geringem Wert in der Bilanz angesetzt ist.

2.2.2 Infrastrukturquote

Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
--------------------	---	--

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlagenintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagenbestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Die Infrastrukturquote zeigt, welchen Anteil das Infrastrukturvermögen am gesamten Kommunalvermögen ausmacht. Ob diese Kennzahl für interkommunale Vergleiche sinnvoll genutzt werden kann und eine Beeinflussung dieser Kennzahl langfristig möglich ist, muss sich erst noch zeigen.

2.2.3 Anlagendeckungsgrad I

Anlagendeckungsgrad I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
-----------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad I bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 40% gibt somit an, dass 40% des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind. Während bei Unternehmen ein Anlagendeckungsgrad I zwischen 60 - 100% liegen sollte, um finanzielle Stabilität zu sichern, gibt es für Kommunen noch keinen Richtwert. Ob ein solcher in Anbetracht des geringeren Aussagewertes des Eigenkapitals überhaupt von Relevanz wäre, lässt sich aktuell noch nicht abschließend beurteilen.

2.2.4 Anlagendeckungsgrad II

Anlagendeckungsgrad II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo/ Zuw./ Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
------------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad II bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigen- und auch langfristiges Fremdkapital finanziert sind. Das langfristige Vermögen sollte mit langfristigem Kapital finanziert sein (Deckungsgrad = 100%). Hingegen sollte kurzfristig gebundenes Vermögen, also Umlaufvermögen, möglichst mit kurzfristig verfügbarem Kapital verbunden sein. Da das Anlagevermögen langfristig gebunden ist, sollte es regelmäßig auch langfristig finanziert werden; daraus lässt sich folgern, dass der Anlagendeckungsgrad II mindestens 100 % betragen sollte. Ob diese Anforderung - in der Privatwirtschaft oft auch als „Goldene Bilanzregel“ bezeichnet - uneingeschränkt auch auf die Kommunalverwaltung angewendet werden kann, und ob es Auswirkungen für die Kreditwürdigkeit oder die Entwicklung einer Kommune hat, wenn dies nicht der Fall ist, wird erst in Zukunft beantwortet werden können. Abgesehen davon vermitteln Anlagendeckungsgrade im Zeitablauf zumindest eine grobe Aussage über die Stabilität der Finanzierung.

2.2.5 Investitionsquote

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} \times 100}{\text{Gesamtauszahlungen}}$
-------------------	---	--

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet werden. Betrachtet werden kann damit der Verband als Ganzes, aber auch einzelne Produkte (z.B. einzelne Schulen oder Abteilungen).

Die Investitionsquote kann als Kennzahl des Alterungsprozesses des Anlagevermögens betrachtet werden. Eine langfristige hohe Quote in einem Bereich lässt den Schluss zu, dass ständig reinvestiert wird, z.B. um den Zustand der abwassertechnischen Anlagen zu erhalten. Eine langfristig niedrige Quote kann auf Überalterung in einem bestimmten Bereich hinweisen. Ob eine Quote zu hoch oder zu niedrig ist, hängt also immer vom betrachteten Bereich ab. Kritisch ist ferner anzumerken, dass nicht zwischen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen unterschieden wird – dies kann die Aussagekraft der Kennzahl schwächen.

2.2.6 Abschreibungsquote

Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{Gesamte Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$
--------------------	---	--

Die Abschreibungsquote zeigt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten Aufwendungen an. Die Abschreibungsquote verdeutlicht den Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen. Eine Abschreibungsquote von 15 % bedeutet, dass 15 % der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nahezu nicht beeinflussbar sind. Andererseits kann geringe Abschreibungsquote durchaus ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Körperschaft schon fast vollständig abgeschrieben und somit evtl. veraltet ist.

2.2.7 Reinvestitionsquote

Reinvestitionsquote	=	$\frac{\text{Ges.investitionen ins Anl.verm.} \times 100}{\text{Ges. Abschreibungen auf Anl.verm.}}$
---------------------	---	--

Die Reinvestitionsquote zeigt das Verhältnis von Investitionen im Anlagevermögen zur Summe der bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens im betrachteten Haushaltsjahr. Die Reinvestitionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Investitionen des Haushaltsjahres durch Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Eine Quote von über 100% zeigt an, dass sich das Anlagevermögen durch die Investitionen erhöht hat. Sofern es gelingt, die Reinvestitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Da Investitionen oftmals schubweise erfolgen, sollte diese Kennzahl allerdings eher langfristig betrachtet werden. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, müssen Kommunen nicht zwingend in gleicher Höhe zu den Jahresabschreibungen investieren.

2.2.8 Umlaufintensität

Umlaufintensität	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen.} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------	---	--

Die Umlaufintensität zeigt das Verhältnis zwischen Umlaufvermögen und Bilanzsumme an und gibt Aufschluss darüber wie viel Vermögen der Gemeinde relativ kurzfristig gebunden ist.

2.2.9 Liquidität 1. Grades

Liquidität 1. Grades	=	$\frac{\text{Liquide Mittel.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
----------------------	---	---

Die Liquidität 1. Grades gibt Auskunft darüber, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel gedeckt werden. Eine Liquidität 1. Grades von unter 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel nicht ausreichen um die kurzfristigen Verbindlichkeiten z.B. aus Lieferungen und Leistungen zu decken. Anzustreben ist daher eine Kennzahl über 100 %.

2.2.10 Liquidität 2 / 3. Grades

Liquidität 2. / 3. Grades	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristigen Verbindlichkeiten}}$
---------------------------	---	---

Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die Forderungen gedeckt werden könnten. Die Liquidität 3. Grades bezieht das gesamte Umlaufvermögen ein. Da der Abwasserverband jedoch im Bereich des Umlaufvermögens ausschließlich über die liquiden Mittel sowie die Forderungen verfügt, nicht aber über Vorräte oder ähnlicher Positionen, entspricht die Liquidität 2. Grades in diesem Fall der Liquidität 3. Grades. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu 2.2.9 verwiesen.

2.3 Analyse der Schuldenlage

2.3.1 Fremdkapitalquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fremdkapitalquote	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenteil der Eigenkapitalquote. Sie misst den Anteil des Fremdkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Als Verbindlichkeiten gelten üblicherweise die langfristigen Investitionskredite sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Grundsätzlich gilt für dies Quote: Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher das Finanzierungsrisiko und desto höher die Abhängigkeit der Kommune von Kreditgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote kann damit auch ein Hinweis auf eine insgesamt schwierige Finanzsituation des Verbandes sein. Je höher die Quote, desto schlechter die finanzielle Stabilität und wirtschaftliche Sicherheit.

2.3.2 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------------------------	---	---

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird. Sicherlich kann es für eine optimale Finanzplanung wichtig sein, die Höhe der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu kennen. Wenn man diese jedoch durch die Bilanzsumme teilt, geht die Aussagekraft verloren. Die Bilanzsumme wird nämlich bei positivem Eigenkapital durch die teilweise fiktiven Bilanzwerte des kommunalen Vermögens gebildet. Sinnvoller wäre es, die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das gesamte Fremdkapital zu teilen.

2.3.3 Statischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

statischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
------------------------------	---	--

Der Statische Verschuldungsgrad spiegelt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital wieder. Ein statischer Verschuldungsgrad von 34 % gibt an, dass das Fremdkapital durch das Eigenkapital gedeckt werden kann und dass zur Deckung des Fremdkapitals 34 % des Eigenkapitals aufgewendet werden müssten. Ein statischer Verschuldungsgrad über 100 % zeigt an, dass das Fremdkapital das Eigenkapital übersteigt. Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.

2.3.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektive Verschuldung}^*}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltung}}$
-------------------------------	---	--

*Gesamtes Fremdkapital -. Liq.Mittel-kurzfristige Forderungen = eff. Verschuldung

Der dynamische Verschuldungsgrad veranschaulicht die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde und gibt an, in wie vielen Jahren unter gleichbleibenden Bedingungen eine Entschuldung möglich wäre. Ein negatives Ergebnis zeigt an, dass aus dem laufenden Geschäft keine Schuldentilgung erfolgen kann. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der Wert dieser Kennzahl ist (aber positiv), desto schneller kann eine Kommune ihre Schulden aus Mitteln tilgen, die in eigener Tätigkeit erwirtschaftet worden sind.

2.4 Analyse der Ertragssituation entfällt im Abwasserverband

2.5 Analyse der Aufwandssituation

2.5.1 Aufwandsdeckungsgrad

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Ordentlich Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$
----------------------	---	--

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Sind die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt, bedeutet dies zunächst einmal nichts anderes, als dass die Kommune in der Lage ist, ihr „Basisgeschäft“, d.h. die laufende Verwaltungstätigkeit, vollständig sicherzustellen. Ein Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent würde also einen ausgeglichenen Haushalt allein auf Basis der ordentlichen Erträge implizieren, ein Wert von unter 100 Prozent ein Verfehlen dieses Ziels. Ein Wert über 100 Prozent würde Gewinne über den ausgeglichenen Haushalt hinaus anzeigen.

2.5.2 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Personalintensität	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendung}}$
--------------------	---	--

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Für den Verband werden hier erst seit 2014 Werte berücksichtigt, die sich auf die technischen Mitarbeiter und Mitarbeiter für die Geschäftsführung des Verbandes beziehen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Eine Personalintensität von 40 % sagt z.B. aus, dass 40 % der Gesamtaufwendungen auf Personalausgaben zurückzuführen sind. Diese Kennzahl ist jedoch besonders kritisch zu hinterfragen, da ein interkommunaler Vergleich über diese Kennzahl nur erfolgen kann, wenn identische Rahmenbedingungen bestehen. Dies dürfte jedoch nur in sehr seltenen Ausnahmefällen gegeben sein. Zu beachten ist zum Einen, dass Personalerträge (z.B. Zuschüsse für Maßnahmen von Arbeitsamt bzw. Arbeitsagentur oder Mutterschaftsgelder) in der Kennzahl keine Berücksichtigung finden. Ebenso besteht bei geförderten Arbeitskräften ein deutlich geringer Aufwand. Diese wird jedoch bei der Personalintensität nicht berücksichtigt. Zum Anderen kann durch Fremdvergabe (z.B. an externe Reinigungsfirmen, EDV-Beratungen usw.) der Personalaufwand und damit die Personalintensität reduziert werden, obwohl die Aufwendungen realistisch betrachtet nicht in gleichem Maße gesunken sind.

2.5.3 Sach- und Dienstleistungsintensität

Sach- und Dienstleistungsintensität	=	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- u. Dienst.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-------------------------------------	---	---

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich der Verband für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

2.5.4 Transferaufwandsquote

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-----------------------	---	--

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

2.5.5 Zinslastquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
---------------	---	--

Die Zinslastquote thematisiert, in welchem Umfang die Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit den Haushalt belasten.

2.5.6 Zinssteuerquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinssteuerquote	=	$\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Steuern}}$
-----------------	---	---

Die Zinssteuerquote zeigt das Verhältnis zwischen den Zinsaufwendungen und den Steuereinnahmen der Kommune an. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

2.5.7 Fehlbetragsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fehlbetragsquote	=	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times 100}{\text{Ergebnisrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$
------------------	---	--

Die Fehlbetragsquote gibt an, inwieweit das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag beansprucht wird. Eine hohe Fehlbetragsquote ist daher im Rahmen einer Analyse von Jahresabschlüssen grundsätzlich negativ zu werten.

2.5.8 Drittfinanzierungsquote

Drittfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen}}$
-------------------------	---	---

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an und macht dementsprechend deutlich, in welcher Höhe der Aufwand für die Abschreibungen durch Zuweisungen und Zuschüsse gedeckt wird.